



**MEINE HEIMAT**

**MEIN VEREIN**



Sportanlage und Geschäftsstelle: Am Aermen Düwel 16, 47647 Kerken  
 Tel.: 02833 3923 • Internet: tsv-nieukerk.de • E-Mail: info@tsv-nieukerk.de  
 Öffnungszeit der Geschäftsstelle: Mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr





# Mehr als nur ein Glücksmoment.

## Sport verbindet Menschen.

Deshalb engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft. Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](https://www.sparkasse.de/mehralsgeld)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Krefeld



## Feierliche Einweihung der neuen Kabinen und des umgebauten Vereinsheims



Die Umbauarbeiten am  
„Schmuckkästchen Düwel“  
sind endlich abgeschlossen.





## Einladung

zur Jahreshauptversammlung am Montag, den **24. März 2025**  
um **19.30 Uhr** im **Vereinsheim am Sportplatz.**

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir unsere Mitglieder ab 18 Jahren herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Ehrungen verdienter Mitglieder
4. Verlesung des Protokolls der JHV 2024
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten der Abteilungen
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
9. Satzungsänderung
10. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2026
11. Genehmigung des Haushaltes 2025
12. Bestätigung der Abteilungsvorstände
13. Wahl des Wahlleiters/Entlastung des Vorstandes
14. Neuwahl des Vorstandes
15. Neuwahl Beisitzer
16. Wahl der Kassenprüfer
17. Anfragen und Aktuelles

Anträge zur JHV müssen spätestens bis zum 17.03.2025 in schriftlicher Form bei der Geschäftsstelle des TSV 95/10 Nieukerk e.V., Am Aermen Düwel 16, vorliegen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung.

**TSV 95/10 Nieukerk e.V.**

**Der Vorstand**



### Impressum

Die TSV-Information erscheint alljährlich als  
offizielles Organ des TSV 95/10 Nieukerk e.V.  
alljährlich im Februar/März.

Herausgeber: TSV-Vorstand

Grafik: Dirk Langer, Kerken





# INFORMATION

## Vorschlag zur Satzungsänderung

Die Jahreshauptversammlung stimmt über nachfolgende Satzungsänderung zu Punkt „C. ORGANE DES VEREINS, Nummer 15.“ ab:

Bisherige Satzung vom 17. März 2014	Neufassung vom 24. März 2025
C. ORGANE DES VEREINS	C. ORGANE DES VEREINS
<p>15. Oberstes Organ des Vereins ist die Jahreshauptversammlung. Die Einberufung <b>mit Tagesordnung</b> erfolgt durch den Vorstand im 1. Quartal eines jeden Jahres durch Benachrichtigung der Mitglieder – <b>anhand der TSV-Vereinszeitung</b>.</p> <p>Zwischen dem Tage der Benachrichtigung und dem Termin der Versammlung muss eine Frist von mindestens zwei Wochen liegen.</p>	<p>15. Oberstes Organ des Vereins ist die Jahreshauptversammlung. Die Einberufung <b>mit Tagesordnung</b> erfolgt durch den Vorstand im 1. Quartal eines jeden Jahres durch Benachrichtigung der Mitglieder – <b>anhand der TSV-Vereinszeitung</b>. <b>Die Benachrichtigung erfolgt wahlweise über die TSV-Vereinszeitung, die Homepage des TSV, über Aushang im Vereinsheim oder über Bekanntmachung in regionalen Zeitungen. Die Tagesordnung ist dabei zwingend über mindestens eine der vorgenannten Möglichkeiten bekannt zu geben.</b> Zwischen dem Tage der Benachrichtigung und dem Termin der Versammlung muss eine Frist von mindestens zwei Wochen liegen.</p>

### Unsere aktuellen monatlichen Mitgliedsbeiträge

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	6,00 Euro
Erwachsene	7,00 Euro
Familie/Gemeinschaft	17,00 Euro

### Vorschlag ab 2026 monatlich

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	8,00 Euro
Erwachsene	9,00 Euro
Familie/Gemeinschaft	20,00 Euro



# VORWORT

## Meine Heimat - Mein Verein

### Liebe Mitglieder,

rückschauend auf das Jahr 2024 sticht natürlich ein Ereignis sofort ins Auge. Am 25.08.2024 konnten wir im Rahmen des Düwel Cups unsere neuen Kabinen und das umgebaute Vereinsheim feierlich eröffnen. Nun ist also unser „Schmuckkästchen Düwel“ fertig. Vielen Dank Allen, die dazu beigetragen haben.

Dazu gehören selbstverständlich auch der Natur- und Kunstrasenplatz und die modernen Leichtathletikanlagen. „Unser Düwel“ ist eine der modernsten Sportanlagen im Umkreis. Darauf können wir mit Stolz schauen.

Seit dem 20.01.2025 ist die Turnhalle an der Dennemarkstraße wieder für den Schul- und Vereinssport freigegeben. Wir sind froh, dass die Flüchtlinge nun in anderen Unterkünften eine Heimat gefunden haben, die deutlich komfortabler sind als eine Turnhalle.

410 Tage konnten die TSV-Hallensportler die Halle nicht nutzen. An dieser Stelle Dankeschön an alle Hallensportler, dass ihr dem TSV all die Tage die Treue gehalten habt, auch wenn der Hallensport nach Geldern, Pont, Aldekerk oder in eine andere Räumlichkeit Nieuwkerks verlegt werden musste. Eines stand für uns im Vorstand immer über Allem: Sämtliche Hallensportangebote dürfen nicht ruhen, sondern hier müssen Alternativen gefunden werden und dies ist uns gelungen.

Nach einem Jahr als 2. Vorsitzender und 7 Jahre als 1. Vorsitzender habe ich meine Mitstreiter im geschäftsführenden Vorstand im September 2024 frühzeitig darüber informiert, dass ich mein Amt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung niederlegen werde.

Es ist Zeit für frischen Wind im Vorstand, daher ist jetzt, nachdem das „Schmuckkästchen Düwel“ mit den beiden Großprojekten (Kunstrasenplatz und Kabinen-/Vereinsheimumbau) komplett abgeschlossen ist, genau der richtige Zeitpunkt dafür.

Ich möchte die Chance nutzen und mich bei einigen Menschen bedanken:

Zuerst bei meiner Frau und meinen beiden Kindern für die langjährige Unterstützung, ihre Tipps und Ratschläge. Es war immer ein offenes Ohr da. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen.

Danke sagen möchte ich natürlich auch den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstands. Michael Diepers (2. Vorsitzender), Doro Stulier und Kevin Olislagers (Geschäftsführung), Christian Kaltenecker (Beisitzer) und Gunnar Gaerber (Jugendleiter). In all den Jahren war mir immer eines ganz wichtig: Gemeinsam als Team – und als eben dieses Team haben WIR vieles bewegen können.





## Meine Heimat - Mein Verein

Ein Dank geht an den scheidenden Kerkener Bürgermeister Dirk Möcking und das Team der Gemeinde Kerken. Man kann sicherlich nicht immer einer Meinung sein, trotzdem Danke für die lebhaften und sachlichen Diskussionen. Ohne die Unterstützung der Gemeinde Kerken und natürlich auch von den Mitgliedern des Kerkener Rats hätten wir die Projekte nicht verwirklichen und bewerkstelligen können.

Zu guter Letzt Danke an alle Mitglieder, dass Ihr mir über die Jahre das Vertrauen geschenkt habt. Es war mir eine Ehre diesen tollen Verein – ein Verein wo Jung und Alt, egal welches Geschlecht, egal welche Herkunft zusammenkommen, um gemeinsam Sport auszuüben – an der Spitze vorzustehen.

Meinem Nachfolger wünsche ich ganz viel Spaß, Glück und Erfolg. Der TSV Nieukerk ist nicht irgendein Verein, er ist etwas ganz Besonderes und lebt von ganz vielen liebenswerten Menschen.

Euer 1. Vorsitzender  
Bernd Kolmans





## Unsere Verstorbenen

Seit der Veröffentlichung der TSV Info 2024 ist von uns gegangen:

**Irmgard Stickelbroeck 30.01.2025**

*Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.*

## Unsere Jubilare

### Silber

(25 Jahre)

Karin Adams  
Toon Barten  
Gabi Diepers  
Jonas Diepers  
Timo Diepers  
Christian Eickmanns  
Lena Kaluweit  
Mathis Kaufels  
Markus Möcking  
Guido Teloy  
Christian Wefers

### Gold

(40 Jahre)

Alexander Königs  
Marc Lagrave  
Alexander Sillekens

### Ehrenbecher

(50 Jahre)

Michael Diepers

### Ehrenmitglied

Irmie Dicks

## INFO

Jeder Bankeinzug, der dem Verein zurück belastet wird, z. B. durch eine geänderte Kontonummer, bedeutet für den Verein unnötige Gebühren. Genauso wichtig ist uns, dass wir von einem Umzug erfahren. Wir freuen uns über Infos per Mail an

[info@tsv-nieuwerk.de](mailto:info@tsv-nieuwerk.de).

Persönlich freuen wir uns über euren Besuch mittwochs zwischen 17-19 Uhr im Büro am Sportplatz.

Doro und Kevin





## 1. Mannschaft

### Fußball-Senioren

Auch das Jahr 2024 war wieder voller Herausforderungen für die Fußball-Seniorenabteilung. Wie bereits in der TSV Information 2024 angekündigt, stand u.a. im Sommer dieses Jahres bei der 1. Mannschaft ein Trainerwechsel von Wulle Steeger auf Lars Allofs an.

Das Jahr begann wieder mit dem alljährlichen Neujahrsturnier am 06.01.2024 in der Vogteihalle. Wir konnten insgesamt 9 Mannschaften, davon 2 Nieukerker Teams an den Start bringen. Wenn man bedenkt, dass es im Winter 2024 nur zwei Hallenturniere im gesamten Fußballkreis für Erwachsene gab, ist es eine ganz besondere Freude, dass unser Turnier weiterhin Bestand hat. Sportlich war für die 1. Mannschaft im Halbfinale gegen den Lokalmatador aus Aldekerk Schluss, aber insgesamt war die Veranstaltung rundum gelungen. Auch im Jahr 2025 wird es eine Auflage des Turniers geben, das bei Erscheinen dieser TSV Info bereits gespielt ist.

Neben den sportlichen Herausforderungen war das Ziel für 2024, die Jugend, insbesondere die A-Jugend wieder näher an die Seniorenmannschaften zu bringen. Dank der tollen Unterstützung von Josef Beenken und René Lehmann ziehen Jugend- und Seniorenabteilung an einem Strang. Besonderes Highlight war die Fahrt der Seniorenmannschaften und A-Jugend nach Venlo am 22.11.2024 zum Meisterschaftsspiel VVV Venlo gegen FC Emmen in der „Eerste Divisie“ (2. Niederländische Liga). Für das Spiel wurde extra ein Reisebus gechartert, der insgesamt 60 Teilnehmer nach Venlo und zurück gefahren hat. Auch wenn das Spiel nichts für Fußball-Feinschmecker war, so war die Aktion doch insgesamt ein voller Erfolg und wird auch sicher nochmal mit einem anderen Event wiederholt werden.



0 : 2  
0 : 1



0:1 | 20' Hawkins  
0:2 | 64' Evina

Covebo Stadion - De Koel (Venlo) · Zuschauer: 5286



ED - 16. Spieltag  
Fr., 22.11.2024



# FUSSBALL

## 1. Mannschaft

Ein weiteres Highlight im Jahr 2024 war der Aufstieg von Schiedsrichter Marten Kaufels in die Regionalliga West für die Saison 2024/25. Das erste Spiel leitete er am 09. August als Schalke II den SV Rödinghausen empfang. Es folgten noch 4 weitere Einsätze in der Regionalliga, drei in der Oberliga sowie diverse Pokalspiele. Ein weiteres Highlight war sicher das Pokalspiel SV Sonsbeck gegen RW Essen im Viertelfinale des Niederrheinpokals. Auch unsere anderen Schiedsrichter waren wieder erfolgreich im Einsatz. Ramón Falke hatte im Jahr 2024 auch wieder viele erfolgreiche Einsätze in der Ober- und Landesliga. Auf die Schiedsrichter können wir als Verein stolz sein.

Nachfolgend geben euch die Trainer der Seniorenmannschaften noch einen genaueren Rückblick auf das sportliche Jahr der jeweiligen Mannschaft. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und vielen Dank für die Unterstützung.

Seniorenobmann  
Patrick Joosten



## Jahresrückblick 2024 – TSV Nieukerk I

Hallo zusammen,

nach siebenjähriger Abstinenz als Trainer der 1. Mannschaft melde ich (Lars „Ali“ Allofs) mich bei euch wieder zurück und möchte euch von unserer Hinrunde samt Vorbereitung berichten. Zunächst möchte ich mich jedoch bei Wilfried „Wulle“ Steeger und dem ganzen Funktionsteam drum herum für die geleistete Arbeit der letzten Jahre herzlichst danken, inklusive eines Aufstiegs und der Etablierung in der Kreisliga A! Im Juli 2024 startete meine zweite Ära am Aermen Düwel und meine Vorfreude war riesengroß, denn schließlich verbrachte ich einen Großteil meiner Fussballzeit (20 Jahre) in Nieukerk (eigene Fussballzeit, fünf Jahre als 1. Mannschaftstrainer und viele Jahre als Jugendtrainer). Die Ausgangslage war ein 12. Platz in der Vorsaison und ein Kader von 13 festen Spielern sowie drei Standby-Zusagen von Leon Holtmanns, Marten Kaufels und Dominik Idel. In Zusammenarbeit mit dem Seniorenobmann Patrick Joosten mussten wir fortan auf „Spiellersuche“ gehen und einen konkurrenzfähigen Kader zusammen stellen. Folgende Neuzugänge konnten wir präsentieren:

Andrei Dinita (SV Straelen U19)  
Florian Manz (Reaktivierung)  
Leon van Koeverden (Reaktivierung)  
Lukas Rennemann (St. Hubert)  
Max Brusius (Spfr. Broekhuysen)  
Paul Billen (Reaktivierung)

Daniel Kleinmanns (TSV Nieukerk 2)  
Junior Willems (SV Straelen U19)  
Lukas Gertzen (TSV Nieukerk 2)  
Mathis Kaufels (Reaktivierung)  
Niklas Kraus (SC West – seit November 2024)





## 1. Mannschaft



Am 02.07.24 starteten wir verheißungsvoll in die Vorbereitung. Regelmäßig konnten wir 20 oder mehr Spieler zum Training und den Vorbereitungsspielen begrüßen. Testspielgegner (inkl. Voba-Cup) waren fast ausschließlich Mannschaften auf unserem Niveau oder eine Liga höher. Unser bestes Spiel zeigten wir im Voba-Cup zu Hause gegen Pfalzdorf, dieses Spiel wurde verdient mit 2 zu 0 gewonnen. Die beiden anderen Spiele bestritten wir gegen Sevelen und Kapellen und hier mussten wir uns jeweils mit einem Punkt begnügen. Somit schieden wir als Gruppenzweiter aus dem Voba-Cup aus. Nichtsdestotrotz waren wir mit der Vorbereitung (Trainings- und Spielleistungen) mehr wie zufrieden. Im Vorfeld wussten wir das der Saisonstart nicht einfach werden würde. Gründe dafür waren zwei Hochzeiten von Spielern, Urlaube und Kegeltouren. Trotzdem haben wir es einigermaßen akzeptabel geschafft durch die ersten Wochen zu kommen. Nun ist die Hinrunde vorbei und wir stehen nach 15 Spieltagen mit 22 Punkten (sieben Siege, sieben Niederlagen und einem Unentschieden) und einem Torverhältnis von 29:29 auf einem soliden 8. Tabellenplatz. Was noch zu erwähnen ist, dass die Liga sau spannend und ausgeglichen ist. Ich würde behaupten die A-Liga ist wieder auf dem Vor-Corona-Niveau und egal gegen welchen Gegner gespielt wird, um Punkte „mitzunehmen“ muss in jedem Spiel an die Leistungsgrenze gegangen werden. Zwischen Platz 5 (23 Punkte) und Platz 12 (17 Punkte – sicherer Nichtabstiegsplatz) liegen gerade mal sechs Punkte. Den ersten Abstiegsplatz (wenn vier Mannschaften aus der Bezirksliga absteigen) belegt der SV Issum mit 15 Punkten. Die ersten vier Mannschaften liegen mit sieben bis 17 Punkten weit vor uns.





# FUSSBALL

## 1. Mannschaft

Was uns gefehlt hat war ein wenig Konstanz in den Spielen, was jedoch feststellbar war, war dass wir nie mit dem identischen Kader spielen konnten. Gründe waren Sperren, Verletzungen und diverse Gründe wie Urlaub, Krankheit oder die Arbeitspflicht. Ein Beleg: Die einzigen Spieler die alle 15 Spiele bestritten haben sind Stefan Onkels, Maurice Zobel und Junior Willems. Danach folgen mit 13 Einsätzen Andrei Dinita und Lukas Rennemann. Jedoch sind wir in Summe wirklich zufrieden, schließlich wurde vor Saisonbeginn ein einstelliger Tabellenplatz als Ziel ausgerufen. In der Rückrundenvorbereitung möchten wir wieder voll angreifen und hoffen viele Spieler zum Training begrüßen zu dürfen und versuchen in der Meisterschaft unser bestmögliches zu geben. Ab der Rückrunde möchten wir hier und da Spieler aus der A-Jugend zum Training einladen und werden vereinzelt Seniorenerklärungen erteilen, damit der ein oder andere Spieler die Möglichkeit hat bei uns Erfahrungen zu sammeln.



Bevor ich diesen Bericht beende möchte ich mich ausdrücklich bei allen Spielern und dem gesamten Funktionsteam (Jan Büskens Co-Trainer und stellv. Obmann, Markus Anstots Fitnesstrainer, Philipp Stulier TW-Trainer, Theo Reuvers mehr als ein Betreuer, Nino Boden Betreuer, Patrick Joosten Obmann, Kevin Olislagers und Doro Stulier beide Geschäftsführer, Stefan Onkels Kassierer, Fabian Vousten Beisitzer im Seniorenvorstand und Karsten Kleinbongardt Physiotherapeut) für die mega gute Zusammenarbeit bedanken. So habe ich mir meine Rückkehr zum TSV Nieuwkerk vorgestellt! Ein weiterer Dank geht an den geschäftsführenden Vorstand, den Düwel-Verantwortlichen (Jürgen, Ingrid, Monika, Hans und Dieter), der 2. Mannschaft für die gute Zusammenarbeit und dem Austausch sowie allen Fans und Unterstützern des TSV. Die Unterstützung in allen Heimspielen war sehr hoch, ohne dass Aldekerk-Spiel im Schnitt ca. 100-120 Zuschauer, im Aldekerk-Spiel waren es sogar 450 Zuschauer und das trotz Webermarktfest. Dafür recht herzlichen Dank!!! Wir sehen uns am Platz!

Mit sportlichen Grüßen  
Lars „Ali“ Allofs





# FUSSBALL

## 2. Mannschaft

### Jahresrückblick 2024 – TSV Nieukerk II

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Unterstützer des TSV Nieukerk,

das Jahr 2024 hielt für unsere zweite Mannschaft in der Kreisliga B viele Herausforderungen und ebenso viele unvergessliche Momente bereit. Zeit, gemeinsam auf ein bewegtes Jahr zurückzublicken.

#### Mit Herzblut und Teamgeist durch eine turbulente Saison

Unsere Mannschaft hat in diesem Jahr erneut bewiesen, was es heißt, mit Herzblut, Teamgeist und Kampfgeist auf dem Platz zu stehen. Obwohl die Spielzeit alles andere als einfach war, haben wir in vielen Spielen gezeigt, dass wir als Team zusammenhalten und über uns hinauswachsen können.

#### Ein Jahr voller Spannung und entscheidender Momente

Das Jahr 2023 schlossen wir auf Platz 14 ab, mit einem Rückstand von drei Punkten auf das rettende Ufer. Doch das neue Jahr begann mit einem echten Aufschwung: In den ersten vier Spielen des Jahres 2024 blieben wir ungeschlagen und holten zwei Siege sowie zwei Unentschieden. Die Moral und der Teamgeist der Mannschaft waren zu spüren, und es war klar, dass wir bereit waren, um den Klassenerhalt zu kämpfen.

Wie es sich für die „zweite Mannschaft“ gehört, machten wir es im Abstiegskampf noch einmal spannend. Zwei Spieltage vor Saisonende hatten wir nur einen Punkt Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz – und standen vor entscheidenden Begegnungen gegen den starken Aufsteiger SV Issum sowie im Derby gegen Aldekerk. Besonders beeindruckend war das Unentschieden gegen Issum, die bis zu diesem Zeitpunkt in der gesamten Saison nur zehn Punkte hatten liegen lassen. Dies zeigte die Moral und den Willen unseres Teams.

Am letzten Spieltag kam es dann zum großen Showdown: Das Derby gegen Aldekerk entschied über alles – von direktem Abstieg über eine mögliche Relegation bis hin zum direkten Klassenerhalt war alles offen. Mit einer fantastischen Teamleistung sicherten wir uns durch einen überzeugenden 4:1-Derbysieg den direkten Klassenerhalt. Der Jubel war grenzenlos, und am Ende stand Platz 12 mit 32 Punkten zu Buche. Diesen Erfolg feierten wir gebührend mit einer Mannschaftsfahrt nach Hamburg.

#### Veränderungen und Herausforderungen

Zur neuen Saison 2024/25 mussten wir schmerzhaft Abgänge verkraften. Daniel Kleinmanns und Lukas Gertzen wechselten in die erste Mannschaft, während Thorsten Leurs und Christian van Well ihre Karrieren beendeten. Trotz dieser Veränderungen war unser Ziel klar: der Klassenerhalt.

Besonders stolz sind wir auf die Entwicklung unserer Spieler. Viele von ihnen haben sich nicht nur technisch, sondern auch taktisch und mental weiterentwickelt. Dies zeigt, wie viel Potenzial in unserer Mannschaft steckt und wie wichtig es ist, gemeinsam an unseren Zielen zu arbeiten.

Die Saison begann jedoch holprig. Oft spielten wir gut, wurden aber nicht belohnt, und in manchen Spielen wurden uns unsere Grenzen aufgezeigt. Hinzu kamen personelle Engpässe, die uns zusätzlich forderten. Doch zum Ende des Jahres 2024 zeigte die Mannschaft erneut ihren Charakter: Mit sieben Punkten aus den letzten





# FUSSBALL

## 2. Mannschaft

drei Spielen konnten wir das Jahr positiv abschließen. Wir überwintern mit nur einem Punkt Rückstand auf das rettende Ufer – die Ausgangslage ist spannend, aber keineswegs aussichtslos.

### Ausblick auf die Rückrunde

Die Situation, auf einem Abstiegsplatz in die Rückrunde zu gehen, kennen wir bereits aus der vergangenen Saison – und wir wissen, wie diese Geschichte ausgegangen ist. Mit der Moral und dem Teamgeist dieser Mannschaft ist auch dieses Mal alles möglich. Unser Ziel ist klar: der Klassenerhalt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Fans, Unterstützer und Vereinsmitglieder, die uns durch dieses turbulente Jahr begleitet haben. Eure Unterstützung macht den Unterschied! Wir freuen uns auf eine spannende Rückrunde und hoffen, auch weiterhin auf euch zählen zu können.

Mit sportlichen Grüßen  
Das Trainerteam der TSV Nieukerk II



## 1. Damen

### Jahresrückblick 2024 - Damen Nieukerk/Vernum

Die erste Hälfte der Saison 2024/25 schließt die Spielgemeinschaft mit 3 Punkten ab. Auf Grund von vielen Verletzungen seit Anfang der Saison mussten viele Spiele mit Notbesetzung gespielt werden. Trotz der gemeldeten 9er Mannschaft war es sehr schwierig einen Kader zu stellen von Spiel zu Spiel.

Jedoch muss ich allen Spielerinnen, den anderen Trainern und allen Supportern ein riesen Lob aussprechen. Dieser Zusammenhalt, diese Leidenschaft mit allen Mitteln die Mannschaft aufrecht zu erhalten ist absolut lobenswert.

Ich wünsche allen eine schöne Zeit  
und freue mich auf die Rückrunde!

Andre Kühlen



## Alte Herren

### Das Jahr 2024

Das vergangene Jahr 2024 begann für die „Alte Herren“ traditionell, wie eigentlich immer, mit dem Neujahrsturnier in der Vogteihalle. Am Samstag den 06.01. fanden sich insgesamt 12 Mannschaften ein, darunter auch zwei Teams des TSV Nieuwekerk Alte Herren. Das Turnier konnte in diesem Jahr die Viktoria aus Alpen für sich entscheiden, gefolgt von Broekhuysen und Winnekendonk.

Weiter ging es mit unserem Kegelgang, welcher nur zwei Wochen später stattfand. Wie üblich ging es los am Aermen Düwel zur Mittagszeit, die Boßelrunde ging dann einmal durchs Nieuwekerker Bruch, so dass man kurz vor Einbruch der Dunkelheit wieder am Vereinsheim ankam. Der Abend fand seinen Ausklang in unserem Vereinsheim bei Grünkohl und Bier.

Das Jahr begann sportlich im Freien für uns Anfang März mit Heimspielen gegen Winnekendonk und gegen Auwel-Holt. Dabei konnten wir immerhin auch einen Punkt mitnehmen. Es folgten sechs weitere Spiele bis zum Turnier in Aldekerk, eben die Jupp-Tilmanns Sportwoche, wo traditionell am Mittwoch vor Fronleichnam das Alte-Herren Turnier stattfindet. Fast schon genauso traditionell ist dabei auch, dass es für den TSV nicht viel zu holen gibt, so auch in diesem Jahr nicht. Leider mussten wir in der Vorrunde ausscheiden.



*Das Turnier in Aldekerk am 29.05.2024*

Die Sommerpause beendeten wir dann mit dem Nachtturnier in Veert. In den vergangenen Jahren gab es da für uns durchaus gute Ergebnisse. Immerhin konnten wir das Turnier in den vergangenen zehn Jahren bereits zweimal gewinnen. Doch dieses Mal war leider nichts drin, wir haben in keinem Spiel zu einer akzeptablen Leistung gefunden und konnten dementsprechend auch nichts Zählbares mitnehmen. Aber trotzdem ist dieses Turnier immer ein Highlight in unseren Spielkalender. Sportlich gab es dann vor der Mannschaftsfahrt nur noch ein Spiel gegen Auwel-Holt.





# FUSSBALL

## Alte Herren

Auf der diesjährigen Mannschaftsfahrt, welche uns in das schöne Städtchen Koblenz brachte, konnten die alten Herren abermals ihrem Spitznamen „Müllertours“ wieder einmal alle Ehre machen. Eine perfekt organisierte Tour, die uns nach einem guten Frühstück bei einem Sportskameraden Zug nach Koblenz brachte. Nach einem herzhaften Schnitzelmittagessen und weiterer Stärkung mit Bierchen direkt in der Altstadt, ging es zu unserer Abendveranstaltung. Es gab eine 90er Party am deutschen Eck mit altbekannten Größen wie Oli P., Blümchen oder Mr. President, alle „live on stage“ natürlich. Da unser Hotel nicht in Bahnhofsnähe lag, war der Heimweg für den Ein oder Anderen durchaus eine Herausforderung. Aber am nächsten Morgen waren wir alle wieder wohlbehalten vereint. Nach Frühstück und Frühschoppen am nächsten Morgen ging es dann zur einer entspannten Bootstour auf Rhein und Mosel, ehe es dann am Nachmittag Richtung Heimat mit einem kurzen Zwischenstopp am Krefelder Bahnhof ging. Der Ausklang war dann wie auch früher schon, nach Wiedereröffnung, bei Till.



Die Mannschaftsfahrt  
am 31.08.2024



Da es Anfang September keine weiteren Spielansetzungen gab, war das nächste Highlight direkt schon die Fahrradtour der Alten Herren. Mit 15 Teilnehmern wurde eine sehr schöne Strecke gemütlich bis Twisteden geradelt, wo der Natur und Heimatverein Twisteden uns auf Ihrem Gelände am Sportplatz mit vorher hingebachtetem Grillgut verpflegt hat. Unsere Empfehlung für diesen tollen Service. Mit vollem Bauch und geölter Kehle sind wir in den Minigolf Wettkampf gegangen, den Jürgen Lohr sehr souverän mit nur 46 Schlägen für sich entschieden hat. In Nieukerk ist der Tag bei Kim's Kehrbusch in lustiger Runde bei einem Dartspiel zu Ende gegangen.

Sportlich ging das Jahr im Herbst munter weiter, bis zur Winterpause standen noch 6 Spiele auf dem Programm. Allerdings mussten wir leider auch einige Spiele aufgrund zu weniger Spielzusagen ausfallen lassen. Aus sport-

## Alte Herren



AH-Fahrradtour am  
15.09.2024

licher Sicht war der Höhepunkt ein starkes Unentschieden gegen eine sehr gute Grefrather Truppe. Sportlich rückblickend auf das Jahr 2024 können wir ein eher durchwachsesenes Jahr konstatieren. Es gab doch einige positive Ergebnisse, aber im Großen und Ganzen blieben wir doch hinter unseren eigenen Erwartungen zurück. Aber da bei uns Alten Herren der Spaß und das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund stehen, sind die reinen Spielergebnisse nur zweitrangig.

Den Abschluss des Jahres bildete wie immer die Weihnachtsfeier. Dieses Jahr konnte diese erneut bei Schoelen stattfinden. Und das war ebenfalls ein rundum gelungener Abend. Das traditionelle Schrottwichteln fand genauso statt, wie die allseits beliebte Tombola. Untermalt wurde der Abend noch von zwei kleinen Spielchen, so dass am Ende auch noch genug Zeit zum Quatschen, Anstoßen und Trinken blieb.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Alten Herren bedanken, die im Jahr 2024 Aufgaben innerhalb unserer Truppe übernommen haben. Ohne dieses Engagement wären die Alten Herren nicht so vielfältig aufgestellt.

Neue „Alte Herren“ (Ü32) sind immer gerne gesehen und werden herzlich aufgenommen. Also, kommt vorbei, schnuppert rein, trainiert mit und entscheidet euch, dabei zu bleiben. Es lohnt sich!

Mit sportlichem Gruß  
Die Alten Herren des TSV Nieukerk



Bericht von: Jens Meyer





# FUSSBALL

## Fussballjugend - Unser Jahr 2024

### Liebe Leser, Eltern, Freunde und TSV Mitglieder,

ich möchte an dieser Stelle mit einer kleinen Erzählung beginnen. Diese kleine Geschichte kann sich an vielen Orten abspielen, aber heute, da soll sich die Geschichte am Sportplatz in Nieukerk ereignen. Es ist ein Nachmittag an einem Wochentag. Es ist noch hell draußen und das Wetter meint es auch sehr gut mit uns. Eine Person kommt mit dem Fahrrad zum Sportplatz gefahren und wird von einem Kind begleitet. Sportlich gekleidet und für das Wetter der nächsten eineinhalb Stunden gerüstet, geht die Person zum Ballraum, schließt auf, macht Licht an und öffnet den Ballschrank einer Jugendmannschaft, um die Bälle mit samt Ballsack herauszuholen. Das Kind ist währenddessen schon vorgelaufen, auf den Sportplatz. Die Person macht nun das Licht wieder aus und verschließt die Tür hinter sich, als sie auch in Richtung Sportplatz auf den Kunstrasen losläuft. Dort angekommen, wird der Ballsack der Person fast aus den Händen gerissen, von einem Kind, welches schon sehnsüchtig wartete. Sie gibt den Ballsack in strahlende Kinderhände und geht zur weißen Garage, wo sich die Trainingsmaterialien befinden. Es ist nicht immer direkt alles ersichtlich, was es gibt. Aber wie zuhause in den eigenen vier Wände auch, hilft der eigene Verstand und etwas Wille, um die rote Leiter, die Stangen und die Plättchen zu finden, die sie für das Training schon mal bereitstellen sollte. Dank der Schubkarre geht es mit den Materialien auf die hintere Platzhälfte am Kunstrasen. Es sind mittlerweile noch mehr Kinder geworden. Es scheinen so viele zu sein, wie sie in einer Kindergartengruppe oder auch einer Schulklasse hätten sein können. Die Person ist für einen Moment innerlich erfreut, in diese vielen strahlenden Gesichter blicken zu können, so ist der Tag heute doch etwas wie eine Premiere. Der Trainer der Mannschaft hatte eine Stunde vorher angerufen und mitgeteilt, dass er nicht pünktlich zum Training kommen kann, da er wieder im Stau steckt auf dem Heimweg der Arbeit. Der Trainer hatte nur eine kleine Bitte an die Person:

„Kannst du schon mal die Bälle einsammeln und aus dem Materialraum noch eine rote Leiter, vier Stangen und einen Haufen Plättchen holen, die du zu unserer Trainingshälfte mitnimmst. Ich werde mich etwas verspäten, aber komme noch. Trommel die Kinder bitte gleich noch zusammen und schau mal, ob die Schuhe zu gebunden sind. Das müssen auch noch üben (lacht).“

Die Person hatte den Auftrag bzw. die Bitte direkt verstanden, es war nichts Ungewöhnliches und zuhause war es vor kurzem doch ähnlich gewesen, als das eigene Kind die Freunde zum Kindergeburtstag eingeladen hatte. Zögerlich, aber doch entschlossen und gewillt betrat die Person den Platz, wo ein mittleres Durcheinander eingetreten war und einige Bälle kreuz und quer flogen. Einige aber auch schon mit mächtig Wumms im Tor landeten. Wie früher, dachte die Person. Jeder fängt mal an. In einem Moment der Stille, als die Person in Gedanken an die eigene Kindheit versunken war, hörte sie ein unbekanntes Kind rufen: „Hey, schaut mal, da ist doch der Papa von Anton. Macht der heute mit? Wie cool! Dann können wir endlich noch mehr trainieren.“ Die Person kannte das Kind, welches ihn angesprochen hatte, nur vom Sehen. Er ist wohl in der Parallelklasse seines Sohnes, dachte er und ging auf den Platz zu den spielenden Kindern. In ihrer Mitte angekommen, fragte die Person in den tobenden Kreis der Kinder, um die Aufmerksamkeit zu erlangen: „Darf ich heute ins Tor beim Training?“ Einige Kinder drehten sich sofort zur Person um und waren begeistert. Ein Erwachsener im Tor. Noch bevor sich

## Fussballjugend - Unser Jahr 2024

die Person wieder zu Wort melden konnte, hörte sie hinter sich eine bekannte Stimme: „Na klar darfs du heute ins Tor beim Training! Danke, dass du mir kurzfristig helfen konntest.“ Es war der Trainer, der verspätet eingetroffen war und sichtlich erfreut, dass er keine Bälle mehr holen musste und dass sogar schon die geplanten Trainingsmaterialien da waren. So konnte er sein Training noch wie geplant durchführen, obwohl er im Verkehr feststeckte. Die Person schmunzelte und beobachtete, wie der Trainer mit einfachen freundlichen und witzigen Worten die Kinderschar zusammentrommelt und eine kurze Ansprache hielt. Im Unterbewusstsein ging die Person in Richtung Stankett zurück, blieb aber ebenso unbewusst wie auch intuitiv auf der Seite des Spielfeldes stehen und verließ nicht den Platz. Denn exakt in dem Moment rollte ein Ball auf die Person zu und ein Kind stürmte hinterher und formulierte erstaunlich konkret und erwartungsvoll: „Bitte Schuh zu machen. Wir müssen hier trainieren“.

Es sollte nicht der letzte Schuh und das letzte Lächeln gewesen sein, was die Person in diesen eineinhalb Stunden auf dem Spielfeld hat sehen und aufnehmen dürfen.

Wenn Sie sich als unbeteiligter Leser jetzt fragen, wen kenn ich eigentlich von den Protagonisten? Es wird Ihnen sicherlich einfallen, dass es auch Ihr Kind oder Ihre Kinder auf dem Platz sein können. Aber wer ist denn diese Person, von der in der Geschichte immer erzählt wird?

Ich kenne in meiner Rolle als ehemaliger Trainer und Betreuer schon einige dieser Personen. In meiner neuen Rolle als Jugendobmann durfte ich glücklicherweise noch viel mehr Personen kennen, die uneigennützig ehrenamtlich für Kinder, egal woher, Ihre Zeit investieren (es ist kein Opfer, sondern eine Erfahrung und Investition in die Gesellschaft).

Aber leider kenne ich auch das Gegenteil dieser beschriebenen Person, die unbekannt bleibt und nicht vorhanden ist. Die Person, die nicht gewillt ist, die benötigte Unterstützung in einfachen Dingen zu liefern und damit einen wichtigen Baustein im Trainings- und Betreuerbetrieb der Fußballjugend beizusteuern. Verlieren werden dabei leider die anderen irgendwann und die sagen zu uns zuhause: „Papa, Mama, warum gibt’s kein Training?“

Diese Geschichte ist sicherlich ein harter Bissen, um in einen Rückblick und Ausblick der Fussballjugendabteilung einzusteigen. Es ist jedoch mehr als denn je ein aktiver Teil, der uns begleitet und dieses Jahr dazu geführt hat, dass wir nicht überall dort, wo Kinder waren, ein Training anbieten konnten. Es fehlt uns besonders im unteren Jugendbereich an bereitwilligen Eltern oder auch motivierten Jugendlichen, um permanent einen Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten. Zögern Sie deshalb nicht uns anzusprechen, Sie sind willkommen und werden gebraucht!







# FUSSBALL

## Fussballjugend - unser Jahr 2024

### Jugendobmann

Da wir nun bereits mitten im Thema bzw. der Saison sind, wollte ich Ihnen noch nachreichen, dass diese Zeilen einen neuen Absender haben. Unser bisheriger Jugendobmann Simon Itgenshorst hatte bereits frühzeitig signalisiert, dass er nach 4 Jahren im Amt des Jugendobmanns nicht mehr für eine weitere Periode zur Verfügung stehen wird. Die möglichen Nachfolger standen Schlange und rissen sich förmlich um das Amt, wie man sich nach der Eingangsgeschichte vorstellen kann. Auch ich hatte Simon im Vorfeld abgesagt, da ich mich in einer vergleichbaren Situation sah, die familiär und beruflich auf den ersten Blick, nicht in Einklang zu bringen war. So bedurfte es am Abend des 8. März 2024 nicht nur einer einstündigen Unterbrechung zwischen den Wahlgängen, sondern auch viel gemeinsamen Miteinander und Überlegen, Arrangieren und Ermuntern. Letztendlich hat mich dieser Wille des Teams aus Vorstand, Betreuern, Trainern und Freiwilligen überzeugt, meine Meinung zu ändern und für den Vorsitz zu kandidieren. Ich wusste aus meinen Gesprächen mit Simon, dass es keine Aufgabe für nebenbei oder mal eben ist. Es ist eine große Verantwortung, der ich mich gestellt habe, weil ich die vielen Menschen im Verein gesehen habe, die auch an dem Strang ziehen und in die gleiche Richtung gehen wollen: Nach vorne und für unsere Gemeinschaft.

Nach einem dreiviertel Jahr im Amt kann ich dir, Simon, nur nochmals danken. Du hast vier Jahre wahnsinnig Zeit und Arbeit investiert, um diese Abteilung am Laufen zu halten. Danke persönlich und auch im Sinne des Vorstandes und der Betreuer, Trainer, Spieler, Helfer und aller anderen.

Nachdem Quereinstieg ins Fussballjahr 2024 möchte ich auch gerne die wichtigen, großartigen und schönen Dinge hervorheben, die uns widerfahren sind oder auch im Jahr 2025 wieder vor der Brust stehen.

### Betreuerausflug

Als Dankeschön an die Trainer und Betreuer organisieren wir jedes Jahr aufs Neue einen kleinen Betreuerausflug mit kleinen Überraschungspaketen. Dieses Jahr ging es für die teilnehmende Gruppe vom Sportplatz per Fahrrad in Richtung Walbeck. Mit im Gepäck war das ein oder andere Kaltgetränk und eine ordentliche Brise Gegenwind.

Diddi hat zum Glück mit dem Versorgungsfahrzeug weniger zu kämpfen und





## Fussballjugend - unser Jahr 2024




konnte uns während der Etappe gleich zweimal verpflegen. Gegen 15 Uhr sind wir dann am Ort des Geschehens im Walbecker Freibad eingetroffen. Ausgestattet mit Bollerwagen, Getränkekisten und Inhalt, marschierten aufgeteilte U- und Ü-40 Kleingruppen über die Platzanlage und erheiterten sich gegenseitig beim Fussballgolf. Technik ist nicht alles und Erfahrung zahlt sich manchmal aus. Die Teilnehmer hatten definitiv Ihren Spaß, egal wie das Ergebnis am Ende aussah. Im Anschluss gab es noch eine Stärkung in einer Pizzeria in Walbeck. Das Essen dort war so gut, dass nicht nur einmal am Abend noch darüber geschwärmt wurde. Den Abschluss machten wir bei einem frisch gezapften Bier bei „Kims Kehrbusch“ und gingen in den offiziellen privaten Teil des Abends über. Der war auch nochmal schön, aber anders.

## Länderspiel A-Nationalmannschaft (Herren) gegen Griechenland, 07.06.2024

Während unserer quartalsmäßigen Betreuerversammlungen wurde viel diskutiert, was man denn als Jugendabteilung Besonderes machen könnte, um mal wieder Akzente in der Beliebtheitsskala zu setzen. Neben diversen guten Vorschlägen kam der Hinweis auf, dass es über den FVN bzw. den DFB auch Kartenkontingente für Vereine gibt. Dank der rechtzeitigen Erinnerung von Andreas Wallach konnten wir kurz vor Einsendeschluss unsere Anfrage noch übermitteln und hatten Losglück! 65 Tickets wurden uns zugeteilt, so dass wir einen großartigen gemeinsamen Ausflug nach Gladbach ins Stadion machen konnten, wo das letzte offizielle Testspiel der deutschen Nationalmannschaft vor der Europameisterschaft stattgefunden hat.



Deutschland  2:1  Griechenland

Groß		89'	
Havertz		55'	
		33'	 Masouras







# FUSSBALL

## Fussballjugend - unser Jahr 2024

### Länderspiel A-Nationalmannschaft (Frauen) gegen Australien, 28.10.2024

Nach den sehr positiven Erfahrungen mit den Vereinstickets aus dem Sommer, bot sich nach der Europameisterschaft nochmal eine Gelegenheit, die deutsche Nationalmannschaft zu sehen. Dieses Mal standen die Frauen auf dem Platz und es war die Verabschiedung einer erfolgreichen Fußballerin, Alexandra Popp, der dieses Spiel zu Ehren gewidmet wurde. Auch hier hatten wir erneut Losglück und konnten begehrte Tickets erwerben. Sylvia organisierte mit ihrer Trainerkollegin Anne und einigen Eltern einen großartigen Teamausflug für die Mädchenmannschaft. Die Begeisterung für ein tolles Spiel war Ihnen ins Gesicht geschnitten. Es wird bestimmt nicht der letzte Versuch gewesen sein, den wir bei den Vereinstickets unternehmen werden.



	<b>1:2</b>	
	77'	⚽ Hunt
	39'	⚽ Cooney-Cross
Cerci	⚽	5'

### Mädchenfußball im TSV Nieuwerk

Die Idee, die Mädchen, die beim TSV in den Jugendteams spielen mehr in den Blick zu nehmen, ist entstanden, als wir vom Jugendvorstand festgestellt haben, dass nur wenige Mädchen über die D-Jugend hinaus bei uns im Verein die Möglichkeit bekommen, weiterhin in einem Team am Spielbetrieb teilnehmen zu können. Zum einen ist es etwa ab der C/B-Jugend schwierig, mit den Leistungen der Jungen mithalten (Ausnahmen bestätigen hier natürlich die Regel, Grüße gehen an Nina, Fiona, Liv und Emma) zum anderen haben wir beim TSV schlicht und einfach kein Jugend-Mädchenteam.

Also haben wir im Herbst 2022 angefangen, die Mädchen, die bei uns im Verein in unterschiedlichen Jugenden mit den Jungen zusammen Fußball spielen, zu einem altersgemischten Mädchentraining einzuladen. Begonnen haben wir mit einem Treffen alle 4-6 Wochen. Wir (Anne Schmidt, Lynn und Fiona Itgenshorst, Liv Gaerber, Emma Strömer, Nina Hasselmann und Sylvia Martens-Kaiser) haben während dieser Trainingseinheiten gemerkt, wie die Mädchen von diesem Training unter ihresgleichen profitiert haben. Die Mädchen haben das TSV Vereinslogo für ein eigenes Mädchenfußballlogo umgestaltet und ein tolles Logo entwickelt. Sie haben sich

## Fussballjugend - unser Jahr 2024

einen eigenen Schlachtruf ausgedacht, der beim Training immer deutlich zu hören ist und es ist ein erstes Team zusammengewachsen. Nun rückte die Idee eines wöchentlichen Trainings immer mehr in den Fokus. Mit Anne Schmidt wurde eine verantwortliche Trainerin gefunden. Auch wollten wir das Training für alle interessierten Mädchen öffnen und der Aufruf ging über verschiedene Kanäle nach draußen.

Als wir nach den Sommerferien dann für das erste Training auf dem Platz standen, hatten wir nicht damit gerechnet, dass über zwanzig Mädchen zum ersten Training kommen würden. Wir waren überrascht und begeistert und seit den Sommerferien trainieren 26 Mädchen im Alter von 7 – 11 Jahren (eine ist vor kurzem 12 geworden) regelmäßig jeden Dienstag am Sportplatz. Wir haben uns bei unserem vereinsinternen traditionellen Nikolausturnier in gemischten Teams beim Funino prima präsentiert.

Nun arbeiten wir daran, erste Freundschaftsspiele gegen andere Mädchenteams zu organisieren und wir haben uns für die Zukunft das Ziel gesetzt, mit einem Mädchenteam am Spielbetrieb teilzunehmen.

(S. Martens-Kaiser)



## Fußballcamp „Grenzland“ wieder zu Gast in Nieuverk

Es hat sich ein Stück weit etabliert, dass am letzten Wochenende der Sommerferien der Startschuss für die neue Saison gesetzt wird. Auch 2024 konnten wir wieder die Trainer des Fußballcamp „Grenzland“ auf unserer Anlage in Nieuverk begrüßen. Drei Tage wurde von 56 Teilnehmern hart trainiert, viel gelacht und eine Menge Spaß gehabt.

In diesem Jahr werden wir erneut eine Ausrichtung eines Fußballcamps organisieren und freuen uns auf viele Teilnehmer.



## Düwel-Cup 2024

Unmittelbar nach dem Fußballcamp am letzten Ferienwochenende, stand sicherlich das Jahreshighlight auf dem Programm: Das große Jugend-Fußballturnier auf dem Sportplatz in Nieuverk. Trotz kleinerer Stolperfallen in der Organisation und Vorbereitung, war es ein sehr gelungenes Turnier mit vielen Mannschaften, Toren und Teilnehmer. Leider hatten widrige Windverhältnisse dafür gesorgt, dass das neue angeschaffte Zelt mehreren echten Belastungstest unterzogen worden ist und mehrfach auf-, abgebaut und repariert werden musste. Dank zahlreicher Helfer, tatkräftiger Zuschauer und gemeinsamen Handelns, wurde auch diese Herausforderung gemeistert.





# FUSSBALL

## Fussballjugend - unser Jahr 2024



## Kerkener Super-Cup 2025

Im neuen Jahr stand unmittelbar ein weiteres Highlight für die Jugendabteilung an. Zwar konnte uns dieses Mal nur ein Hallentag für die Ausrichtung des Kerkener Super-Cups zur Verfügung gestellt werden, aber der wurde voll und ganz ausgenutzt. Sattete 40 Spiele konnten am 05.01.2025 in der Vogtei-Halle in den Altersklassen der F- und E-Jugend bestaunt werden. Ich bin mir sicher, dass wir von einigen Jungs und Mädchen in den nächsten Jahren noch viel hören werden. Die Ausrichtung des Kerkener Super-Cups erfolgt nächstes Jahr wieder durch den FC Aldekerk.





## Fussballjugend - unser Jahr 2024



### Ausblick für 2025

Mit diesen Zeilen sind wir nun auch im hier und jetzt angekommen. Nächste Woche findet die traditionelle Tannenbaumaktion der Fußballjugend statt. Nach der Abteilungsversammlung im März (mit neuen Gesichtern im Vorstand?) geht es in die Endphase der Saison 24/25. Am Ende der Sommerferien erwartet uns ein Fußballcamp mit neuen Ideen sowie das große Düwel-Cup Fußballturnier der Jugendabteilung.

Danke an euch, die mitwirken, helfen, zuschauen und teilnehmen, für ein erstes interessantes Jahr als Fußballjugendobmann.

Kerken, 06.01.2025

Josef Beenken







# BADMINTON

## Badminton 2024

Der Jahreswechsel 2023/24 wurde, wie sich beim ersten Training zeigte, von allen gut überstanden. Einige zusätzlich erworbene „Belastungen“ wollte man aber dann doch wieder loswerden, so dass mit viel Elan die Jagd nach dem gefiederten Ball wieder aufgenommen wurde.

Am 26.01. trafen wir uns zu dem mittlerweile traditionellen Jahreseröffnungsgespräch um die großen und kleinen Probleme dieser Welt zu besprechen. Das eine oder andere Kaltgetränk erleichterte die Problemlösung.

Auch in diesem Jahr wurde der Wettkampf der Federballbanden im erweiterten Altkreis wieder aufgenommen. Leider waren die Federballbanden aus Xanten und Süchten nicht mehr dabei. Um Personalprobleme bei den Federballbanden aus Nieuwekerk und Kevelaer zu beheben, wurde die Federballbande Nieuwekerk/Kevelaer ins Leben gerufen.

Die ersten Spiele liefen wegen der fehlenden Trainingseinheiten zwischen Nieuwekerk und Kevelaer nicht so gut. Im weiteren Verlauf des Wettkampfes wurden dann die anderen Banden immer stärker.

Zum Schluss hat die Federballbande Nieuwekerk/Kevelaer Sozialkompetenz bewiesen und den anderen Federballbanden den Vortritt gelassen, was aber die Freude am Spiel mit dem gelben Ball nicht geschmälert hat.

Ihr wollt auch Mal das Gefühl spüren einen „Federball“ gezielt, schnell und präzise an dem Gegenspieler vorbei zu platzieren, dann

### Kommt einfach mal vorbei!

**Wer:** Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene

**Wann:** Montags: 20:30 - 22:15

Mittwochs: 19:30 - 22:00

**Wo:** Vogteihalle, Slousenweg 12

Trotz einiger leichten Verletzungen im vergangenen Jahr werden wir auch in nächsten Jahr mit viel Spaß und Elan dem gelben Ball hinterher jagen.

### Rangliste Federballbande GeGeNiKe

Rang	Bande	Sätze	Punkte	Spiele
1	GSV Geldern	193	4780	12
2	SVC Ossenberg	149	4490	12
3	SVS Straelen	122	4076	12
4	TSV WaWa	119	4275	12
5	SC St Tönis	96	4128	12
6	SG Neuk Vluyn	90	3873	12
7	FB Nieu Kevel	69	3062	12

© Herbert Brück



## Krafttraining für Frauen

Krafttraining hat in den letzten Jahren zunehmend an Popularität gewonnen, insbesondere unter Frauen. Immer mehr Frauen erkennen die Vorteile von Krafttraining, nicht nur für die körperliche Fitness, sondern auch für das allgemeine Wohlbefinden. Im TSV Nieukerk wird Krafttraining als fester Bestandteil des Trainingsprogramms angeboten. Vorteile des Krafttrainings sind Stärkung der Muskulatur, Steigerung des Stoffwechsels, Verbesserung der Knochendichte, Soziale Kontakte knüpfen.

Wir trainieren jeden Montag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Krafraum der Vogteihalle in Nieukerk. Der Trainingseinstieg ist, nach Rücksprache unter E-Mail: [kraftsport-frauen@tsv-nieukerk.de](mailto:kraftsport-frauen@tsv-nieukerk.de), jederzeit möglich.

## Krafttraining der Herren

Jeden Mittwoch trainieren die Männer fleißig im Krafraum der Vogteihalle unter der Leitung von Arnold Schönecker. Die Geselligkeit kommt dabei nicht zu kurz. Mit den vielen zusätzlichen Kleingeräten sind auch außerhalb des Krafraumes vielfältige Übungen möglich. Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich gerne bei Arnold Schönecker - jeden Mittwoch von 19.00 - 20.30 Uhr - in der Vogteihalle.

## Walking und Nordic-Walking

Wir treffen uns mittwochs und freitags, jeweils um 9.30 Uhr am Sportplatz, um dann im Bruch unsere ca. 5 km lange Runde zu drehen. Ob mit oder ohne Stöcke, wir freuen uns auf frische Luft und die Bewegung. Gespräche kommen auch nicht zu kurz. Wer sich uns anschließen möchte, ist herzlich willkommen. Fragen vorab beantwortet Doro Stulier unter [info@tsv-nieukerk.de](mailto:info@tsv-nieukerk.de) oder telefonisch unter 02833 2724.

## Gymnastik für Seniorinnen

Bewegung und Gymnastik jeden Mittwoch in der Turnhalle Dennemarkstraße von 14.30 bis 15.30 Uhr.

## Pilates



Die Pilatesgruppe hat zuletzt ein dreiviertel Jahr im Johanneskindergarten ihren Sport machen dürfen. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

Jetzt freuen wir uns vorübergehend in der Vogteihalle einen Platz gefunden zu haben. Wo wir wieder alle gemeinsam in einer großen Runde mit viel Freude und Elan unser Ganzkörpertraining für mehr Beweglichkeit und Balance trainieren können.

Möchtest auch du mitmachen dann komme mittwochs von 19.30 - 20.30 in die Vogteihalle.

## Turnen für Frauen



„Bewegung ist Medizin für Körper und Geist.“ Wir Frauen treffen uns montags um 20 Uhr in der Turnhalle Dennemarkstraße und halten Körper und Geist fit. Bei Fragen: Irmi Staudt, Tel. 02833 3467





# SPORTABZEICHEN

## Sportabzeichen 2024

Um das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben, müssen die Teilnehmer verschiedene Prüfungen in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination ablegen. Die Anforderungen variieren je nach Altersgruppe und Geschlecht, sodass jeder die Möglichkeit hat, die Prüfungen zu bestehen. Die Prüfungen können in verschiedenen Sportarten abgelegt werden, was eine große Vielfalt an Möglichkeiten bietet. Es ist nicht nur eine persönliche Herausforderung, sondern auch eine Möglichkeit, die eigene Fitness zu dokumentieren und zu verbessern. Es ermutigt Menschen jeden Alters aktiv zu werden und die sportlichen Fähigkeiten zu entdecken.

### Im Jahr 2024 waren aus unserem Verein erfolgreich:

Britta Aengenendt,	Sabine Frieze,	Jan Kohlstedt,	Andrea Rausch,	Cilli Tophoven,
Juliane Albrecht,	Birte Germer,	Fabio Koppers,	Hedi Römmer,	Petra van Bergen,
Monika Bollen,	Rüdiger Germer,	Marion Laakmann,	Heinz-Josef Römmer,	Susanne von Gruchalla,
Corinna Bremkens,	Janine Goedecke,	Hermann Laakmann,	Sylke Schacht,	Dirk von Gruchalla,
Stefan Brunn,	Matthias Goedecke,	Uwe Lucas,	Dorothea Schliewa,	Rainer Weber,
Felix Cleve,	Kordelia Hornburg,	Christoph Maesmanns,	Arnold Schönecker,	Jessica Wefers,
Heinz Dercks,	Sandra Hünnekes,	Martin Markwart,	Petra Schoelen,	Reinhard Wegner,
Irmgard Dicks,	Heinz Hünnekes,	Rudi Martens,	Tim Schoelen,	Walburga Willemsen,
Andrea Diepers,	Dr. Wilhelm Hüsch,	Stefan Meier,	Helmut Schüngel,	Markus Willemsen,
Gabi Diepers,	Johannes Kamman,	Günter Nebelung,	Lutz Spauschus,	Herbert Wolters
Ralf Diepers,	Sabine Kanzen,	Ferdi Nießen,	Karl-Heinz Staudt,	
Peter Eickmanns,	Nina Kindermann,	Willi Pellander,	Nadine Strömer,	
Saskia Ernsing,	Verena Kisters,	Margret Pricken,	Stephan Straetmans,	



## Sportabzeichen 2024

### Aus dem Schüler- und Jugendbereich:

Lara Domin,	Louisa Boudewins,	Stella Michalak,
Lena Langenstein,	Vincent Dicks,	Marlin Porath,
Mathilda Bergmann,	Lara Dückers,	Marlene Petereit,
Johanna Blei,	Paul Ebus,	Tom Stammen,
Luis Domin,	Lilly Engelage,	Henri Stammen,
Frieda Hoß,	Moritz Ernsing,	Carolin Stienen,
Timo Kisters,	Leni Fehrmann,	Nika Stienen,
Livia van Cuick,	Singh Gurrajvir,	Tamina Strathen,
Mara Menne,	Emilia Hebing,	Frieda Strömer,
Leo Rausch,	Marie Kindermann,	Paula Wißmach,
Martin Pasch,	Johanna Kindermann,	Julian Schoelen,
Max Fehrmann,	Nico Kisters,	Hanna Ernsing,
Hanna Petereit,	Anni Krienen,	Johanna Keens,
Mia Bausdorf,	Charlotte Leidt,	Lene Brimmers
David Blei,	Felix Mevißen,	

### INFO

### Wann bist DU dabei?

Die Sportabzeichen-Gruppe trainiert ab den Osterferien wieder jeden Dienstag um 19.30 Uhr auf dem Sportplatz am Aermen Düwel in Nieukerk. Mitmachen kann jeder der Spaß am Sport hat.

Irmgard Dicks



## Volleyball beim TSV Nieukerk



Die bunt gemischte Volleyball-Truppe spielt jeden Mittwoch in der Vogteihalle. Wichtig ist vor allem der Spaß in der Gruppe und am Spielen.

In den Sommerferien sind wir auf den Beachvolleyball-Platz ausgewichen, um die Ferien-Pause zu verkürzen. Ein Grill-Abend im Sommer und ein gemütliches Weihnachts-Raclette sind die außersportlichen Aktivitäten der Hobby-Truppe.

Weitere Spielwillige ab 16 Jahre, egal ob Anfänger oder Profi, sind jederzeit herzlich willkommen.

Einfach vorbeikommen und mitmachen:

**Mittwoch abends von 19.30 - 21.00 Uhr in der Vogteihalle**

*Cilli Tophoven*







# LEICHTATHLETIK

## Leichtathletik 2024

**Platz 4 bei den Deutschen Winterwurf-Meisterschaften • Platz 3 in der Bestenliste Landesverband • Neuer Vereinsrekord Marathon Frauen • Drei internationale Kampfrichter aus Nieukerk**

Den erfolgreichen Auftakt der Leichtathletik-Saison 2024 machten die Werfer im Rahmen der Nordrhein-Senioren-Meisterschaften und den Deutschen Winterwurf-Meisterschaften im Februar 2024. Dabei erreichte Petra von Bergen mit einer Weite von 27,53 m den 4. Platz im hessischen Baunatal.



Mit dem Frühjahrs-Werfertag Anfang April fand dann die erste Veranstaltung der Nieukerker Sportfestserie statt. Hier gab es sowohl von den Nieukerkern als auch von den auswärtigen Athleten beeindruckende Ergebnisse. Die Nieukerkerin Lara Domin warf den Diskus in ihrem ersten Wettkampf der Altersklasse W15 auf 27,82 m und steht damit auf Platz 3 der Bestenliste im Landesverband.

Da wir für die Durchführung unserer Sportfeste eine große Anzahl Kampfrichter und Helfer benötigen, haben wir im April eine Kampfrichter-Helfer-Schulung durchgeführt. Diese wurde von unserem langjährigen Kampfrichter Marc Lagrave, der zugleich Vizpräsident im Leichtathletik-Verband Nordrhein ist, durchgeführt. Hier wurden interessierte Helfer und Eltern kurz und knackig in die wesentlichen Regelungen der Disziplinen im Sprint, Sprung und Wurf eingeführt. Wir hoffen, damit das Interesse und den Spaß an dieser Tätigkeit geweckt zu haben. Denn Leichtathletik macht Spaß und dabei Helfen auch!





## Leichtathletik 2024



Das Ausbilderteam bestand neben Marc Lagrave aus Jana Mund, Philipp Ossenberg und Julia Dieter.

Mit diesen drei Kampfrichtern stellt der TSV Nieukerk 3 von 7 Kampfrichtern im Landesverband Nordrhein, die auch bei internationalen Wettkämpfen als Schiedsrichter antreten dürfen.

Dass diese Qualifikation sehr spannende Möglichkeiten bietet, erlebte Jana Mund bei ihrem Einsatz bei den Para-Weltmeisterschaften in Japan im Mai des vergangenen Jahres.



Mit dem Hans-Beins-Sportfest Anfang Juni waren dann die Einzeldisziplinen in allen Bereichen gefragt. Auch hier konnten alle Altersklassen ab 5 Jahre teilnehmen und sich in Lauf-, Wurf- und Sprungdisziplinen testen.



Zwischen unseren Sportfesten fand am 08.09.24 der Abteilungsausflug unserer Leichtathleten zum Jugendzeltplatz bei bestem Wetter statt. Bei einer sportlichen Olympiade und Klettern am Kletterfelsen konnten die Athleten ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und den Teamgeist stärken. Mit dem gemeinsamen Grillen der Eltern endete ein schöner Tag.







## Leichtathletik 2024

- Der Mehrkampftag Ende September war gut besucht und dauerte bei den technischen Disziplinen daher etwas länger.
- Gleich zwei Vereinsrekorde wurden auf der Langstrecke durch Anne König geknackt. Im Halb-Marathon verbesserte sie die bisherige Bestzeit von Claudia Seegers aus dem Jahre 2007 von 1:34,11 Std. auf 1:19,49 Std. Auf der Marathon-Distanz verbesserte sie ihren eigenen Rekord aus dem Vorjahr um 4 Minuten auf eine Zeit von 2:47.09 Std. Damit steht sie in beiden Disziplinen auf Platz 20 der deutschen Bestenliste in der Altersklasse W30. Auch die 10 km auf der Straße lief sie in sehr guten 37:29 min.
- Der Herbst-Werfertag Mitte Oktober beendete die Nieukerker Veranstaltungs-Serie im Stadion.
- Den Abschluß des Leichtathletik-Jahres bildete der 11. Silvesterlauf, der um 12 Uhr mittags am Sportplatz gestartet wurde. Die Läufer und Walker ließen das Sport-Jahr mit Strecken von 3 km bis 7,5 km und anschließend dem Heißgetränk gemütlich ausklingen.
- Bei weiteren auswärtigen Wettkämpfen und auch einem Hallen-Sportfest in Düsseldorf konnten die Aktiven Wettkampf-Luft schnuppern.
- Alle Veranstaltungen auf unserer eigenen Anlage waren für sämtliche Altersklassen ab 5 Jahre ausgelegt. Somit konnten die Aktiven aller Jahrgänge zusammen starten und hatten dabei viel Spaß. Vielen Dank an das engagierte Trainer-Team, das ihre Gruppen und den Wettkampf so gut vorbereitet.
- Ein großer Dank gilt den vielen Kampfrichtern, Eltern und Trainern, die uns bei der Ausrichtung der eigenen Veranstaltungen immer wieder unterstützen.



INFO

**Im laufenden Jahr sind in Nieukerk vier Veranstaltungen geplant:**

**Samstag, 29.03.25** Frühjahrs-Werfertag

**Samstag, 24.05.25** Hans-Beins-Sportfest

**Samstag, 27.09.25** Mehrkampftag

**Samstag, 11.10.25** Herbst-Werfertag



- Auch in 2025 wird es wieder einen Ausflug der gesamten Leichtathletik-Abteilung geben. Bitte den Termin schon mal blocken: Sonntag 29.06.25!
- Die sportliche Vorbereitung auf die Wettkampf-Saison der Altersklasse 12 Jahre und älter findet im Rahmen eines Trainings-Camp Anfang April 2025 in Rheine statt. Das wird ein schönes sportliches und gemeinschaftliches Wochenende.





# ROLLKUNSTLAUF

## Jahresrückblick 2024 der Rollkunstlaufabteilung des TSV Nieuwerk

Liebe Mitglieder und Freunde der Rollkunstlaufabteilung, hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr voller Trainings, Wettbewerbe und unvergesslicher Momente. Wir sind stolz auf unsere Läuferinnen und Läufer, die mit großem Einsatz und Freude den Rollkunstlaufsport repräsentieren. Lasst uns gemeinsam auf die Highlights des Jahres zurückblicken.

### Neuer (alter) Vorstand gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung am 2. März wurde der Vorstand neu gewählt bzw. bestätigt – eine erfahrene und engagierte Truppe:

- **1. Vorsitzende:** Kerstin Sillekens
- **2. Vorsitzende:** Helga Sillekens
- **Jugendwartin:** Julia Petereit
- **Stellv. Jugendwartin:** Sabrina Dückers
- **Schriftführerin:** Carina Freinek
- **Beisitzerinnen:** Melissa Wycislok, Yvonne Fehrmann, Vanessa Tissen, Anne Schmidt und Sandra Bausdorf



Ein herzliches Dankeschön an alle für ihre Arbeit und die Unterstützung der Abteilung!



### Kleine Stars beim Testlaufen in Geldern

Ein erstes Highlight des Jahres war das Testlaufen beim GSV Geldern. Neun Kinder vom TSV Nieuwerk und zwei vom GSV zeigten, was sie im Training gelernt hatten. **Milain, Marie, Leni, Sophia, Frieda, Marie** und **Anna** bestanden den Erstlings-/Minis-Test mit den Elementen Eierlaufen, Hocke, Storch und Hüpfen.

Lara hat beim Anfängertest ihr Können mit den Elementen Übersetzen, Flieger und rückwärts Stoppen unter Beweis gestellt. **Julie** hat an diesem Tag sogar beide Testlaufen absolviert.

### Löwenpokal 2024 – Premiere vor großem Publikum

Am 27. und 28. April reisten wir mit zwölf Läuferinnen nach Duisburg zum Löwenpokal. Der erste Tag gehörte Marie und Lea, die in der Gruppe Minis 2 ihre Kür erstmals vor großem Publikum präsentierten. Sie erreichten die Plätze fünf und sechs – ein toller Einstieg!

Am zweiten Tag ging es für zehn Läuferinnen weiter. Johanna eröffnete den Wettkampftag und belegte in ihrer Gruppe den 9. Platz. Danach stellten sich Marlene, Frieda, Leni, Marie, Lara, Anna, Mia, Hanna und Julie der Herausforderung. Alle meisterten dies mit Bravour und konnten wichtige Erfahrungen sammeln. Besonders schön: Insgesamt 12 Läuferinnen vertraten den TSV Nieuwerk und machten diesen Wettbewerb zu einem besonderen Erlebnis.



## Jahresrückblick 2024



### Frieda-Else-Ritter-Kürpokal - Treppchenplätze & starke Leistungen

Keine Zeit zum Verschnaufen: Nur eine Woche später, am 4. und 5. Mai, fuhren wir mit zehn Läuferinnen nach Bochum Wattenscheid. Der erste Tag begann mit Mia, die in der Gruppe Anfänger 3.5 den 9. Platz erreichte. Lara und Marie traten in der Gruppe Erstlinge 4 an und belegten die Plätze sieben und acht.

Besonders aufregend war es für Anna und Mia, die in der Gruppe Erstlinge 5 glänzten. Mia sicherte sich den 2. Platz, während Anna mit einer starken Leistung den 4. Platz erreichte. Auch Johanna zeigte eine überzeugende Kür und belegte in ihrer Gruppe Platz fünf.



Am zweiten Tag traten die nächsten Läuferinnen an. Marlene holte in der Gruppe Erstlinge 2 den 6. Platz. In der Gruppe Erstlinge 3 lieferten sich Frieda und Leni ein spannendes Duell und belegten die Plätze sechs und sieben. Besonders freute uns Hannas Erfolg: Sie erreichte in der Gruppe Erstlinge 6 den 2. Platz und brachte damit eine weitere Medaille nach Hause.



### Zirkus Rollini – ein schillerndes Schaulaufen

Am 23. Juni verwandelte sich die Sporthalle in Geldern in eine Manege voller Magie. 33 Läuferinnen und ein Läufer vom TSV Nieukerk, 14 vom GSV Geldern sowie Gäste aus Krefeld und Mönchengladbach begeisterten mit kreativen Choreografien.

Unsere Jüngsten (4–6 Jahre), als kleine Ballerinas zu „Lillifee Dance“, eroberten die Herzen der Zuschauer. Aber auch „Schlangen“ und „Gewichthebern“ waren in der Manege vertreten uns allesamt mit viel Engagement dabei. Highlights wie die „Tigerdressur“ und Tänze wie der „Candy Dance“ sorgten für tosenden Applaus. Ein unvergesslicher Tag für alle Beteiligten!







# ROLLKUNSTLAUF

## Jahresrückblick 2024



*NRW Landesmeisterschaft  
Samstag 08. September 2024*

### NRW- Landesmeisterschaft

Am Sonntag den 08. September waren Pia und Johanna bei der NRW Landesmeisterschaft in Bochum dabei. Beide liefen in der Gruppe Anfänger 3.7. **Johanna** konnte sich über Platz 3 freuen, **Pia** über Platz 7.

### Grugapokal in Essen

Am 28. September waren wir mit zwölf Kindern beim Grugapokal in Essen. **Leni** belegte in der Gruppe Erstlinge 2 den siebten Platz. In der Gruppe Erstlinge 3 wurde **Anna** vierte und **Marie** fünfte. **Julia** erreichte in der Gruppe Erstlinge 4 den 2. Platz, **Mia** belegte in der gleichen Gruppe Platz sechs. **Ella** sicherte sich in der Gruppe Erstlinge 5 ebenfalls den zweiten Platz. Bei den Minis 2 konnten **Lea** (6te), **Marie** (8te) und **Phil** (10ter) ihre Leistungen zeigen.

**Lara** hat erstmals ihre Anfänger-Kür gezeigt und in Gruppe Anfänger 2.2 den fünften Platz belegt. **Mia** kam in Gruppe Anfänger 3.2 auf Platz acht und **Julie** in Gruppe Anfänger 3.3 auf Platz sieben. Alle konnten wichtige Wettkampferfahrungen sammeln.



*Grugapokal in Essen  
28. September 2024*



*Rheinperle Kürpokal in Walsum  
05. Oktober 2024*

### Rheinperle Kürpokal - viele Starterinnen des TSV Nieuwerk

Am 5. Oktober folgte der Rheinperle-Kürpokal in Walsum. Mit 18 Teilnehmerinnen waren wir so stark vertreten wie seit über 25 Jahren nicht mehr! Für Sophie, Sophia, Milain und Lene war es der erste Wettbewerb – und sie meisterten ihn mit Bravour. Besonders stolz sind wir auf die Treppchenplätze von **Ella** und **Hanna**, die in der Gruppe Erstlinge 6 den 2. und 3. Platz erreichten.

Auch in den anderen Gruppen gab es tolle Platzierungen: **Marlene** und **Leni** erreichten in der Gruppe Erstlinge 3 die Plätze vier und fünf. **Sophie**, **Milain** und **Sophia** belegten in der Gruppe Erstlinge 4 die Ränge fünf, sechs und acht. In Gruppe Erstlinge 5 zeigten **Anna**, **Julia** und **Mia** ihr Können und kamen auf Platz fünf, sechs und sieben.

Bei den Minis 2 zeigten **Marie** (8te), **Lene** (9te) und **Lea** (10te) ihre Kür. Bei den Anfängern 2.2 zeigte **Lara** ihre Kür und kam auf Platz 6. In einem starken Leistungsfeld konnte **Mia** sich über Platz 8 in der Gruppe Anfänger 3.2 freuen. In Gruppe Anfänger 3.3 verpasste **Pia** nur knapp das Treppchen mit Platz 4, dicht gefolgt von **Johanna** auf Platz 5 und **Julie** auf Platz 8.

Ein großartiger Tag für die gesamte Abteilung!

## Jahresrückblick 2024



### Kleine Stars beim Testlaufen in Geldern

Am 27. Oktober fand ein weiteres Testlaufen in Geldern statt. **Julia** und **Ella** absolvierten den Erstlingstest mit Erfolg. **Anna** und **Marie** konnten ihre erlernten Dinge beim Anfängertest zeigen und diesen mit Erfolg bestehen.



### Adventspokal – letzter Wettbewerb des Jahres

Am 23. November fand der letzte Wettbewerb des Jahres, der Adventspokal in Duisburg, statt. Insgesamt 11 Nieukerker Läuferinnen gingen an den Start und konnten in einem starken Teilnehmerfeld ihr Können zeigen. Bei den Erstlingen 2 belegte **Marlene** einen guten fünften Platz. In der Gruppe Erstlinge 3 gab es direkt 2 Treppchenplätze für den TSV. **Julia** (2te) und **Hanna** (3te) durften sich über einen Pokal freuen. Auch **Hella** (6te), **Marie** (7te) und **Ella** (8te) zeigten gute Leistungen in dieser Gruppe.

Bei den Minis 2 zeigten Lea und Lene zum letzten Mal ihre Miniskür auf großer Bühne, denn der Start mit dieser Kür ist leider auf ein Jahr begrenzt. **Lea** verfehlte nur knapp das Treppchen und belegte einen guten vierten Platz. **Lene** konnte sich über Platz neun freuen.

**Mia** belegte in der Gruppe Anfänger 3.3 einen guten sechsten Platz. In der Gruppe Anfänger 3.4 durfte **Johanna** sich über den Pokal für den ersten Platz freuen. **Pia** wurde gute vierte.

Alle konnten gute Leistungen zeigen und haben damit das Wettbewerbsjahr 2025 mit Erfolg abgeschlossen.







# ROLLKUNSTLAUF

## Jahresrückblick 2024

### Lichterfahrt durch Nieukerk

Am 29. November war richtig was los in Nieukerk. Im Rahmen des Moonlightshoppings des Werbering Nieukerk, fand die 2te Kettcar-Lichterfahrt statt. Wir durften den Lichterzug mit 4 Vorstandsmitgliedern in Lichterumhängen, 13 beleuchteten Rollkünstlerinnen, einer Schildträgerin und Maskottchen Emma begleiten. Am Ende der Lichterfahrt durften wir den Nikolaus abholen und bis zur Bühne begleiten.



### Weihnachtsfeier

Am 14. Dezember fand die traditionelle Weihnachtsfeier der Rollkünstlerinnen im Vereinsheim statt. Es wurde ein Video vom Schaulaufen geschaut, gespielt und es gab für jedes Kind ein kleines Geschenk.

### *Weihnachtsfeier 14. Dezember 2024*



### Danke für ein erfolgreiches Jahr!

Ein großes Dankeschön geht an alle Läuferinnen, Eltern, Trainerinnen, Vorstandsmitglieder und Unterstützer, die dieses Jahr so besonders gemacht haben. Wir freuen uns auf weitere Erfolge und spannende Momente im neuen Jahr.

**Eure Rollkunstlaufabteilung**



# TISCHTENNIS

## Tischtennis Rückblick Senioren

### Nachtrag zur letzten Saison

In der 2. Bezirksliga erspielte sich die 1. Mannschaft des TSV Nieukerk einen guten fünften Platz. Gestärkt durch Neuzugang Dennis Krotki mit einer 8:6-Bilanz im oberen Paarkreuz und Heimkehrer Tim Geilen verlief die Rückrunde mehr als entspannt im Mittelfeld. Aufgrund des hohen Punkterückstands in der Vorrunde und einer Schwächephase zur Mitte der Rückrunde war es leider nicht möglich in der Tabelle noch weiter nach vorne zu klettern. Topspieler der Mannschaft war wieder einmal Andreas Krienens der mit 25:5 Siegen durch die Liga ging und zum besten Spieler der Liga gekürt wurde. Ebenfalls mit einer positiven Bilanz schloss Sascha Sillekens im mittleren Paarkreuz mit 17:14 ab.

Nach eher schwacher Hinrunde konnten auch die Doppel in der Rückrunde wieder überzeugen. Das Doppel Krienens / Sillekens ging mit 10:8 positiv aus der Saison. Neuzugang Krotki schaffte mit vier Doppelpartnern in sieben Spielen eine Bilanz von 5:2. Frank Huylmans war mit vier wechselnden Doppelpartnern noch erfolgreicher und holte insgesamt neun Siege aus 13 Spielen.

In einer spannenden Hinserie setzte die 2. Mannschaft des TSV Nieukerk nach einer unglücklichen Auftaktniederlage gegen Preußen Krefeld zur Aufholjagd auf die Tabellenspitze und begrüßte zum Beginn der Rückrunde von der Tabellenspitze der 2. Bezirksklasse. Und in der Rückrunde gab man sich keine Blöße – alle neun Spiele wurden souverän gewonnen. So war man bereits rund einem Monat vor Saisonende Meister und Aufsteiger in die 1. Bezirksklasse. Schlussendlich lag man 16 Punkte vor dem Verfolger Bockum V.

Diese tadellose Leistung zeigte sich auch in beeindruckenden Statistiken: Thomas Klünens als etatmäßige Nummer 1 ging mit 31:3 Siegen durch die Saison und wurde zugleich bester Spieler der Liga. Auch Jens Kaltenecker (25:5) und Dirk Halfpap (12:4), der zur Rückrunde aus der ersten Mannschaft dazu kam, spielten eine nahezu perfekte Serie. Doch auch alle anderen Spieler wussten mit vielen Siegen und einer guten Bilanz zu überzeugen. Nicht minder beeindruckend die Rückrundenbilanz in den Doppeln. Dirk Halfpap und Christian Kaltenecker blieben mit 4:0 ungeschlagen. Mit seinen fünf Doppelpartnern blieb Dirk Halfpap sogar insgesamt achtmal ohne Niederlage. Etwas weniger erfolgreich als in der Hinrunde war das Duo Thomas Klünens / Jens Kaltenecker mit einer 5:3-Bilanz. Nach starker Hinrunde holte man sich so aber erneut nach der Vorsaison den Titel des besten Doppels der Liga.

In der Hinrunde der Debut Saison der 3. Mannschaft stand man leider in den unteren Regionen der Tabelle. Doch dann sollte eine wahrlich beeindruckende Rückrunde folgen – bei nur einer Niederlage gegen den Liga-Primus aus Linn wurden man Rückrundendritter und schlussendlich Sechster in der Abschlusstabelle. Mit Christian Stieb (sechs Siege) und Marcel Pescher (vier Siege) gingen gleich zwei Spieler mit weißer Weste durch die Rückrunde. Robert Hankammer knüpfte als Wiedereinsteiger nach vielen Jahren Pause mit einer starken 10:4-Rückrunde an die Erfolge früherer Zeiten an. Ebenfalls stark in Form präsentierte sich Bernd Frost mit sechs Siegen aus 13 Spielen und Christian Möller mit einer Rückrundenbilanz von 8:6. Seine Tochter Geraldine Möller ging ausgeglichen durch die Saison. Ein besonderes Highlight war ein Sieg im fünften Satz von Joachim Krahle, der nach vielen Jahren Tischtennispause, seinen ersten Sieg erzielen konnte.

Aufgrund der geschlossenen Halle in Nieukerk, fanden die Heimspiele des TSV Nieukerk im Sportzentrum Aldekerk und das Training in der Sporthalle des Berufskollegs des Kreises Kleve statt. Ein herzliches Dankeschön





# TISCHTENNIS

## Tischtennis Rückblick Senioren

an den ATV und das Berufskolleg des Kreises Kleve für diese Möglichkeit. Ebenso geht ein Dank an den TTC Blau-Weiß Geldern-Veert und die Stadt Geldern, dies es uns ab Sommer 2024 ermöglicht haben, Training und Spiele in der Turnhalle in Pont zu absolvieren. So war ein guter Trainings- und ein funktionierende Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. Auch wenn wir uns in unserer neuen Heimat sehr wohl fühlen, freuen wir uns bald wieder in der heimischen Halle in Nieuverk spielen zu dürfen.

### Die Hinrunde der Saison 2024/25

Unsere 1. Mannschaft sorgt in der aktuellen 2. Bezirksliga für Furore! Nach einem beeindruckenden Saisonstart mit fünf Siegen steht das Team verdient an der Tabellenspitze – mit einem Punkt Vorsprung vor dem ärgsten Verfolger DJK Rhenania Kleve III.

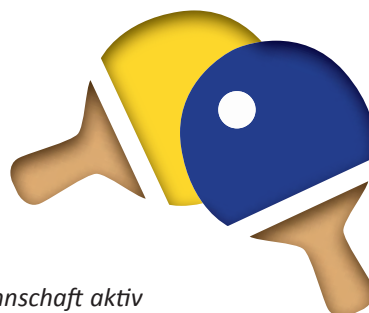
Besonders hervorzuheben ist Andreas Krienen, der mit einer überragenden 13:1-Bilanz derzeit als bester Spieler der Liga gilt. Auch Frank Huylmans spielt eine starke Saison und konnte mit einer 11:3-Bilanz wichtige Punkte beisteuern. Während die anderen Teammitglieder ausgeglichene Ergebnisse erzielt haben, überzeugt die Mannschaft vor allem durch ihre Doppel. Hier glänzte Sascha Sillekens, der mit insgesamt vier verschiedenen Partnern eine Bilanz von 9:2 erspielt hat. Auch das Duo Dennis Krotki und Frank Huylmans steht mit 4:1-Bilanz erfolgreich dar. Das Team besteht in dieser Saison aus Andreas Krienen, Dennis Krotki, Ralf Schmidt, Sascha Sillekens, Frank Huylmans, Klaus Verhoeven, Tim Geilen und Bodo Booten.

Ein kleiner Rückschlag im Meisterschaftstrennen ereignete sich im Duell mit dem Tabellenzweiten DJK Rhenania Kleve III. Nach einer komfortablen 6:2-Führung musste sich die Mannschaft mit einem 8:8-Unentschieden zufriedengeben. Hinzu kamen zum Ende der Hinrunde noch Verletzungsprobleme. So verlor man das letzte Spiel der Hinrunde bei der Mittelfeldmannschaft aus Rees-Groin unglücklich mit 7:9. Dennoch bleibt das große Ziel für die Rückrunde klar: Der Aufstieg in die 1. Bezirksliga!



Die erste Herren des TSV Nieuverk – hinten von links nach rechts: Sascha Sillekens, Frank Huylmans und Andreas Krienen. Vorne: Dennis Krotki, Ralf Schmidt und Klaus Verhoeven.

## Tischtennis Rückblick Senioren



*Ebenfalls in der ersten Mannschaft aktiv  
– von links nach rechts: Bodo Booten und  
Tim Geilen*

Unsere 2. Mannschaft spielt als Aufsteiger eine überaus erfolgreiche Saison und steht aktuell mit 18:14 Punkten auf einem hervorragenden fünften Tabellenplatz. Das Team hat zwölf Punkte Vorsprung auf die Abstiegsränge, liegt aber gleichzeitig nur einen Sieg hinter dem zweiten Tabellenplatz, der zum Durchmarsch in die 2. Bezirksliga berechtigen würde. Die Mannschaft war in allen Spielen konkurrenzfähig und konnte unter anderem gegen den Tabellenzweiten aus Kempen ein Unentschieden erspielen. Mit etwas mehr Glück hätte sogar gegen den Tabellenführer ASV Einigkeit Süchteln II ein Unentschieden herauspringen können.

Hervorzuheben sind die Top-Bilanzen von Thomas Klüners (12:6) und Dirk Halfpap (11:5). Die Aufstellung der Mannschaft lautet: Thomas Klüners, Dirk Halfpap, Jens Kaltenecker, Christian Kaltenecker, Christian Stieb und Marcel Pescher. Jürgen Pricken, der 2024 seinen 80. Geburtstag feierte, steht der Mannschaft als wertvolle Unterstützung zur Verfügung und springt immer dann ein, wenn er gebraucht wird. In der Rückrunde wird auch Tim Hankammer nach einigen Jahren Auszeit gelegentlich unterstützen.

Mit Blick auf die Rückrunde bleibt die Spannung hoch. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie mit den Spitzenmannschaften der Liga mithalten kann und wird sicherlich weiterhin für Überraschungen sorgen.



*Immer dabei, wenn gebraucht - und ebenfalls Meister mit der zweiten Mannschaft in der 2. Bezirksklasse:  
Jürgen Pricken*

*Meister der 2. Bezirksklasse, die 2. Mannschaft des TSV Nieukerk – von links nach rechts: Christian Stieb, Christian Kaltenecker, Dirk Halfpap, Jens Kaltenecker, Marcel Pescher und Thomas Klüners.*





# TISCHTENNIS

## Tischtennis Rückblick Senioren

Unsere 3. Mannschaft hat es in der 3. Bezirksklasse derzeit schwer und belegt nach der Hinrunde mit nur einem Sieg den neunten Platz von zehn Mannschaften. Trotz vieler knapper Spiele gelang es bisher nicht, das volle Potenzial auszuschöpfen, wodurch wichtige Punkte liegen gelassen wurden. Ein Lichtblick war jedoch das 5:5-Unentschieden gegen den Tabellenführer TTV Einigkeit Süchteln-Vorst V, bei dem das Team zeigte, dass es durchaus mit den besten Mannschaften der Liga mithalten kann.

Theo Klaessen konnte bei seinem einzigen Einsatz gegen Kapellen ungeschlagen bleiben. Geraldine Möller hat eine ausgeglichene Bilanz erspielt und zeigt sich konstant stark. Udo Kailuweit, der in dieser Saison nach vielen Jahren Pause wieder ins Team eingestiegen ist, überzeugte mit einer guten 5:7-Bilanz.

Die Mannschaft tritt in der Aufstellung Theo Klaessen, Robert Hankammer, Bernd Frost, Joachim Krah, Christian Möller, Geraldine Möller und Udo Kailuweit an. Unterstützt wurde das Team bei Bedarf von Spielern der zweiten Mannschaft. Christian Kaltenecker, Christian Stieb und Marcel Pescher halfen aus, wobei Christian Kaltenecker bei seinem Einsatz ebenfalls ungeschlagen blieb.

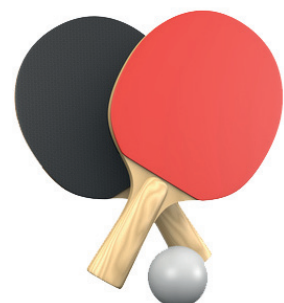
Sylvia Martens-Kaiser wird in der Rückrunde das Team verstärken. Unsere Mannschaft ist fest entschlossen, in der zweiten Saisonhälfte noch einige Plätze gutzumachen und damit den Erfolg der letzten Rückrunde zu wiederholen.



Unsere dritte Mannschaft – von links nach rechts: Bernd Frost, Udo Kailuweit, Robert Hankammer und Christian Möller.



Komplettieren die dritte Mannschaft – oben links Theo Klaessen, oben rechts Geraldine Möller und unten Joachim Krah.



## Tischtennis Rückblick Senioren

### Spannende Doppelvereinsmeisterschaft in Aldekerk

Am 26. April 2024 fand in Aldekerk die diesjährige Doppelvereinsmeisterschaft statt – ein Losdoppeltturnier, bei dem jedem der 14 Teilnehmer ein Doppelpartner zugelost wurde. In der Vorrunde spielte jedes Doppel gegen jedes andere, und es entwickelte sich ein packender Wettkampf.

Nach der Vorrunde waren drei Doppel punktgleich auf Platz 2: Christian Kaltenecker / Dirk Halfpap, Udo Kailuweit / Thomas Klüners sowie Robert Hankammer / Jürgen Pricken. Dank eines besseren Satzverhältnisses von +6 konnten sich Kaltenecker und Halfpap den Einzug ins Finale sichern. Sie trafen auf die Vorrundensieger Christian Stieb und Sascha Sillekens, die sich souverän mit nur einer Niederlage durchgesetzt hatten.

Das Finale bot Tischtennissport auf höchstem Niveau: Über fünf spannende Sätze kämpften beide Doppel um den Titel. Am Ende hatten Stieb und Sillekens das bessere Ende für sich und gewannen den entscheidenden fünften Satz mit 11:6. Den dritten Platz sicherten sich Kailuweit und Klüners mit dem besseren Ballverhältnis (+17 zu +14) denkbar knapp vor Hankammer / Pricken.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und herzlichen Glückwunsch an die Sieger Christian Stieb und Sascha Sillekens!



*Entscheidung erst im fünften Satz – Christian Stieb und Sascha Sillekens krönen sich mit 3:2 zum Doppelvereinsmeister gegen Christian Kaltenecker und Dirk Halfpap.*







# TISCHTENNIS

## Tischtennis Rückblick Senioren



In der Mitte die strahlenden Sieger Sascha Sillekens und Christian Stieb. Auf Platz zwei ganz rechts Dirk Halfpap und Christian Kaltenecker. Links im Bild die Drittplatzierten Udo Kailuweit und Thomas Klüners.

### Herren-Einzelvereinsmeisterschaft in Pont: Andreas Krien holt den Titel

Kurz vor Weihnachten fand in Pont die Herren-Vereinsmeisterschaft statt, die einige spannende Matches bot. In der Vorrunde der Gruppe A sicherte sich Jens Kaltenecker den ersten Platz vor Tim Hankammer. Thomas Klüners zog als Dritter dieser Gruppe und bester Drittplatzierter ebenfalls ins Viertelfinale ein.

In Gruppe B spielte Andreas Krien gewohnt souverän und gewann alle Spiele ohne Satzverlust. Christian Stieb überzeugte als Zweitplatzierter, während Vorjahressieger Sascha Sillekens auf Platz 3 landete und sich über die Trostrunde noch Chancen auf das Weiterkommen erhielt.

In Gruppe C ging es äußerst knapp zu, da jeder der Spieler mindestens einen Sieg erringen konnte. Letztlich entschied Robert Hankammer die Gruppe aufgrund des besseren Satzverhältnisses für sich, gefolgt von Christian Kaltenecker. Marcel Pescher sicherte sich mit einem knapp besseren Satzverhältnis den dritten Platz vor Udo Kailuweit. In der Trostrunde traf Marcel Pescher auf Sascha Sillekens. Trotz einer starken Leistung musste sich Pescher mit 1:3 geschlagen geben.

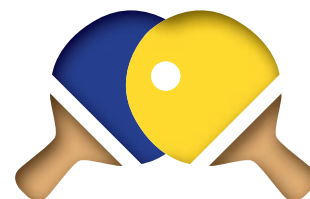
Die Viertelfinalpartien boten packende Duelle: Robert Hankammer musste sich Sascha Sillekens mit 1:3 geschlagen geben, während Andreas Krien souverän Thomas Klüners mit 3:0 besiegte. Jens Kaltenecker setzte sich im Brüderduell gegen Christian Kaltenecker mit 3:1 durch. Im letzten Viertelfinale unterlag Christian Stieb dem stark aufspielenden Tim Hankammer klar mit 0:3.

Im Halbfinale ließ Andreas Krien Tim Hankammer keine Chance und zog mit einem deutlichen 3:0 ins Finale ein. Im zweiten Halbfinale kämpften Sascha Sillekens und Jens Kaltenecker hart um den Sieg. Den entscheidenden

## Tischtennis Rückblick Senioren

den fünften Satz entschied Sillekens jedoch klar für sich. Im Finale blieb Andreas Krienen unantastbar und holte sich mit einem 3:0-Sieg den Vereinsmeistertitel.

Den Abschluss des Tages bildete die traditionelle Weihnachtsfeier im Landgasthaus Wolters. Der Nikolaus war zu Besuch und sprach auch im Namen des Abteilungsvorstands einen besonderen Dank an Jugendwart Dirk Halfpap, seinen Stellvertreter Christian Kaltenecker, der zugleich als Trainer aktiv ist, sowie an die Trainer Ralf Schmidt, Klaus Verhoeven, Bernd Frost und Christian Stieb aus. Ebenfalls bedankt sich der Nikolaus bei Abteilungsvorstand Jens Kaltenecker, dem stellvertretenden Abteilungsleiter und Kassenführer Andreas Krienen sowie allen Mannschaftsführern und aktiven Spielern sowie den Gästen der Weihnachtsfeier.



*Ohne Satz- und Spielverlust wird Andreas Krienen – hier im Finale gegen Sascha Sillekens – verdienter Vereinsmeister des TSV Nieuwerk.*



*Ein großes Teilnehmerfeld bei den Vereinsmeisterschaften in Pont – in der Mitte Vereinsmeister Andreas Krienen. Daneben Vizemeister Sascha Sillekens. Platz Drei teilen sich Tim Hankammer und Jens Kaltenecker.*

## Bezirksmeisterschaften in Kleve

Am 29. September 2024 fanden die Bezirksmeisterschaften in Kleve statt, bei denen Nieuwerk mit drei Teilnehmern vertreten war. Im Einzel war für zwei Teilnehmer bereits in der Vorrunde Schluss. Thomas Klüners konnte jedoch ungeschlagen das Halbfinale erreichen, musste sich dort aber mit 1:3 geschlagen geben und belegte somit den dritten Platz. Auch in den Doppelwettbewerben erreichte der TSV Nieuwerk gute Ergebnisse: Thomas Klüners und Jens Kaltenecker sowie Dirk Halfpap und Gastspieler Dieter Mones schieden jeweils im Halbfinale aus und belegten ebenfalls den dritten Platz.





# TISCHTENNIS

## Tischtennis Jugendabteilung

Die Jugend ist mit fünf Mannschaften in die Rückrunde 2025 gestartet. Zwei Mannschaften wurden in der Jungen 19 gemeldet, zwei bei den Jungen 13 und eine Mannschaft in der Jungen 11.

Die **erste Jungen 19** konnte in der Hinserie die Meisterschaft gewinnen und ist damit aufgestiegen. Die Mannschaft und alle beteiligten wussten, dass es eine Liga höher schwer werden würde. Am 1. Spieltag fuhr man nach Goch, dort verlor man deutlich mit 8:2 und hatte sich nach langer Zeit eine hohe Niederlage abgeholt. Darauf die Woche kam TSV Weeze zu uns in die Halle und man holte ein Unentschieden mit 5:5. Leider hatte man das einzige und entscheidende 5 Satz Spiel verloren. Die Jungs waren in der Härte der neuen Liga angekommen und freuten sich über ihre ersten gewonnen Punkte. Leider gingen die restlichen sechs Spiele alle verloren, wobei nur ein Spiel knapp verloren ging mit 6:4 gegen SV Union Kevelaer-Wetten. Damit stand man mit einem Unentschieden und sieben Niederlagen am Tabellenende der Liga. Die Jungs konnten jedoch einiges in dieser Rückrunde dazu lernen.

Die **zweite Jungen 19** startete in der Hinserie in der gleichen Gruppe wie die erste Jungen 19. Sie konnten sich einen Platz am Ende der oberen Tabellenhälfte sichern. In der Rückrunde startete man ebenfalls in Goch. Leider verlor man dort knapp mit 6:4 und verlor zweimal im fünften Satz. Die Woche darauf kam der spätere Meister zu Gast zu uns und spielte hervorragenden Tischtennis, bei dem unsere Jungs leider kaum eine Chance hatten. So verloren wir dieses Spiel mit 9:1. Am Spieltag 3 und 4 verlor man leider wieder und man hatte das Gefühl, es will in der Rückrunde einfach nicht klappen, bei den Jungs der Jungen 19 Mannschaften. Am 5. Spieltag gab es dann ein Heimspiel gegen Union Kevelaer-Wetten 3 und es wurde der erste Sieg mit 6:4 geholt und die Freude war groß. Die nächsten zwei Spiele gingen wieder verloren. Am letzten Spieltag sollte dann die Mannschaft aus Kleve zu uns kommen. Sie traten jedoch nicht an und wir haben damit das Spiel 10:0 gewonnen. Am Ende der Rückrunde standen die Jungs auf Tabellenplatz 7 von 9.

Die **erste Jungen 13** konnte in der Hinrunde den 4. Tabellenplatz belegen und war drei Punkte vom Aufstieg entfernt. In der Rückrunde konnte man merken, dass die Kinder in der Kürze der Zeit immer mehr dazu gelernt haben, und konnte die ersten beiden Spieltage hoch mit 9:1 und 8:2 gewinnen. Am 3. Spieltag musste man die erste knappe Niederlage gegen WRW Kleve einstecken. Die Jungs haben sich aber wieder gefangen und gewannen das nächste Spiel deutlich gegen Rhenania Königshof mit 9:1. Am folgenden Spieltag kam Rhenania Kleve zu uns in die Halle und man hatte nicht den Hauch einer Chance und verlor mit 10:0 gegen den späteren Meister, welcher nur zwei Einzel in der Rückserie verloren hat. In den letzten zwei Spielen konnte man noch ein Spiel gewinnen, hat ein Spiel verloren und wurde am Ende der Rückserie noch Tabellenzweiter. Alle waren vollkommen zufrieden.

Die **zweite Jungen 13** belegte in der Hinserie den vierten Platz und ist somit in die gleiche Klasse wie die erste Jungen 13 aufgestiegen. In der höheren Klasse wurde es schwerer mitzuhalten und man holte sich zwei Niederlagen ab. Am 3. Spieltag konnte man dann den ersten Sieg einfahren und war guter Dinge, trotz Aufstieg nicht auf dem letzten Platz zu landen. In den letzten 4 Spielen konnte man noch ein Unentschieden holen und war am Ende der Rückrunde 7. von 8, was für die zweite Jungen 13 ein echter Erfolg war.

In der Rückrunde haben wir noch eine **Jungen 11** neu gemeldet. Die Kinder haben alle noch nicht lange den Schläger in der Hand gehabt, konnten aber mit gutem Ballgefühl, aus anderen Sportarten in unserem Verein, überzeugen. Das erste Spiel war nicht so überzeugend und man verlor in Walbeck mit 8:2. Die Kinder waren am

## Tischtennis Jugendabteilung

Sonntagmorgen noch nicht richtig wach gewesen, wie man an den folgenden Samstagsspielen gesehen hat. Am 2. Spieltag kam dann der Anrather TK in unsere Halle und man gewann mit 7:3. Danach kam Weeze ebenfalls zu uns und man gewann erneut mit 7:3. Die Woche darauf fuhr man zu den Nachbarn aus Schaephuysen und legte eine Glanzleistung hin und gewann 10:0. Damit übernahmen die Jungs die Tabellenführung.

In den letzten drei Spielen gab man die Tabellenführung nicht mehr ab und gewann die Spiele mit 8:2, 9:1 und 7:3, was bedeutete, dass die Tischtennisjugend wieder eine Meisterschaft feiern konnte. Hervorzuheben ist natürlich, dass die Kinder großen Spaß hatten und stolz waren, auch im Ligabetrieb spielen zu dürfen. Alle hatten eine positive Bilanz vorzuweisen am Ende der Saison. Unsere Nummer 1 und Nummer 2 haben in der Rückrunde jeweils nur 1 Spiel verloren.



*Gerade in den Spielbetrieb eingestiegen und direkt Meister geworden. Die Jungen 11 des TSV Nieukerk.*

### Tabelle der Jungen 11 – 1. Bezirksliga Rückrunde

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TSV Nieukerk	7	6	0	1	50:20	+30	21:7
2	Anrather TK RW III (J13)	7	4	0	3	43:27	+16	17:11
3	SV BR Forstwald	7	4	1	2	42:28	+14	17:11
4	SV Walbeck	7	4	1	2	37:33	+4	16:12
5	TTVg WRW Kleve	7	3	2	2	37:33	+4	15:13
6	TSV Weeze (J13)	7	3	1	3	32:38	-6	14:14
7	TTC BR Schaephuysen	7	0	1	6	20:50	-30	6:22
8	SV Walbeck II	7	1	0	6	19:51	-32	6:22





# TISCHTENNIS

## Tischtennis Jugendabteilung

### Saisonabschluss 2023/24

Zum 50jährigen Bestehen der Tischtennisabteilung TSV Nieuwerk haben sich die Verantwortlichen etwas Schönes für die Kinder überlegt. Mit 21 Kindern und Betreuern ging es morgens um 8:30 Uhr in Richtung Brühl zum Freizeitpark Phantasialand. Man kam pünktlich um 9:30 Uhr zu Öffnung an.

Man startete den Tag zunächst mit einem Gruppenfoto. Im Anschluss konnten die Kinder in 4er und 5er Gruppen den Freizeitpark erkunden. Bei gutem Wetter hatten die Kinder viel Spaß und nutzten die verschiedenen Fahrgeschäfte ausgiebig. Gegen 18 Uhr ging es nach einem aufregenden Tag mit glücklichen und ausgepowerten Kindern wieder zurück nach Nieuwerk.



### Tischtennisjugend Hinserie 2024/25

Wir konnten wieder mit vier Jugendmannschaften in die Hinserie starten, was nicht selbstverständlich ist, wenn die eigene Heimhalle nicht zur Verfügung steht. Daran sieht man deutlich, dass die Kinder an diesem Sport großen Spaß haben.

Die Jungen 13 starteten mit einem Heimspiel, bei dem man gegen BW Mühlhausen ranmusste. Man verlor das Spiel mit einem klaren 7:3. Am zweiten Spieltag konnte man einen 8:2 Sieg einfahren und war gut in die Meisterschaft gestartet. Eine Woche später konnte man in BW Sevelen leider kein gutes Spiel sehen und das Match ging mit 7:3 verloren. Am vierten Spieltag überzeugten die Jungs in eigener Halle gegen Krefeld-Bockum und gewannen mit 8:2. Nach dem Spiel stand man im guten Mittelfeld, mit Blick auf die oberen Plätze. Die folgenden beiden Spiele waren eng und man konnte sich zwei Unentschieden erkämpfen.

Der in den letzten drei Spieltagen ungeschlagene Tabellenführer kam nun in unsere Halle. Die Jungs wollten alles geben, um sich Tabellenplatz 3 zu sichern. Der Tabellenführer zeigte, weshalb er in den letzten Spielen ungeschlagen blieb, und man musste sich mit 7:3 geschlagen geben. Diese Hinserie zeigte eine gute Leistung, womit man sich den vierten Tabellenplatz sicherte. Der Tabellendritte ist punktgleich, hat jedoch 8 Einzelsiege mehr als unsere Jungs.

Die zweite Jungen 15 hat in der gleichen Liga gespielt, wie die Kinder der Jungen 13. Seit diesem Jahr dürfen ältere Kinder, welche nicht so stark sind, bei den Jüngeren mitspielen. In der Mannschaft sind sechs Kinder gemeldet, die sich immer mal wieder abgewechselt haben, um ihre Einsätze zu bekommen. In der Hinrunde konnte man nicht gut abschneiden, aber alle Kinder konnten ein Einzel gewinnen, was auch unser Ziel war. Somit hatte jeder mal ein Erfolgserlebnis in dieser Liga. Am Ende hatte man ein Spiel gewonnen und sechs Niederlagen eingefahren und landete auf dem letzten Platz. Alle hatten sich jedoch über den Sieg gefreut und hoffen, dass in der Rückrunde noch welche dazu kommen.

## Tischtennis Jugendabteilung



*Unsere Jungen 13 und unsere Spieler der zweiten Jungen 15*

Die **erste Jungen 15** ist zurzeit unsere Mannschaft mit dem meisten Potenzial in der Saison oben mitzuspielen. Man konnte schon früh erahnen, dass es hier um die ersten 4 Plätze in der Liga geht. Die Jungs spielten beim ersten Spiel direkt sehr stark auf und zeigten unseren Nachbarn aus Geldern-Veert, wohin die Reise hingehen soll und gewannen 9:1.

Am 2. Spieltag musste man zum TSV Weeze und konnte dort ebenfalls überzeugen und zeigen, dass mit unserer Mannschaft im oberen Tabellendrittel zu rechnen ist. Sie gewannen dieses Spiel mit 7:3. Im dritten Spiel konnte unsere Nummer 1 nicht spielen und man versuchte den Verlust zu kompensieren. Doch die Gäste aus Kalkar-Niedermörmter wollten die lange Fahrt nicht umsonst machen und gingen direkt mit 2:0 in Führung. Unsere Mannschaft fand nicht in ihr Spiel und stand nach sechs Spielen mit dem Rücken an der Wand und lag mit 1:5 hinten. Die Jungs haben aber an diesem Tag gemerkt, dass nicht alles so einfach geht, wie in den ersten beiden Spielen und haben ihre ganze Spielklasse ausgepackt. Sie konnten sich somit noch ein 5:5 Unentschieden erkämpfen.

Am nächsten Spieltag kamen die Gäste aus Kleve, bei dem wieder alle an Bord waren. Es war wieder eine vollkommen klare Angelegenheit und man gewann 9:1. Am 5. Spieltag kam TTV Goch zu uns in die Halle. Auch hier hatten unsere Jung keine Schwierigkeiten, gewannen klar mit 10:0 und hatten keinen Satz abgegeben. Nach dem Spiel übernahm man die Tabellenführung und war auf einem guten Weg aufzusteigen. Die nächsten drei Spiele konnte man ebenfalls gewinnen und die Tabellenführung verteidigen.





# TISCHTENNIS

## Tischtennis Jugendabteilung

Am letzten Spieltag musste man zum Tabellenzweiten St. Hubert, die auch eine sehr starke Mannschaft haben und es war klar, dass es eine spannende Begegnung werden würde. Man kam unglaublich gut in die Partie rein und man führte schnell mit 3:0. Dann zeigte St. Hubert, das sie auch Tischtennis spielen können und nicht umsonst auf Platz zwei stehen und gewannen fünf Einzel am Stück und man lag 5:3 hinten. Am Ende verlor man 6:4.

Die Enttäuschung war groß und man hatte nur noch eine kleine Chance auf die Meisterschaft. Dafür müsste St. Hubert mit 7:3 oder schlechter gegen den Tabellendritten verlieren, was sehr unwahrscheinlich war. Das Spiel sollte eine Woche später stattfinden und alle waren gespannt. Am Samstagabend stand das Ergebnis drin und alle konnten ihren Augen nicht trauen, St. Hubert verlor mit 7:3. Die Meisterschaft war mit sieben Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage eine tolle Überraschung und übertraf die Erwartungen lediglich oben mitzuspielen.



*Und eine Halbserie weiter durfte auch unsere Jungen 15 den Meistertitel feiern.*

### Tabelle der Jungen 15 – 2. Bezirksliga 1

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
⬆	1	TSV Nieuverk	9	7	1	1	65:25	+40	28:8
⬆	2	TTV St. Hubert	9	8	0	1	61:29	+32	28:8
⬆	3	DJK Rhenania Kleve II	9	7	0	2	70:20	+50	27:9
	4	TTC Straelen/Wachtendonk	9	6	0	3	59:31	+28	25:11
	5	TTVg WRW Kleve	9	5	1	3	50:40	+10	21:15
	6	TTV Kalkar-Niedermörmter (J19)	9	3	2	4	44:46	-2	17:19
	7	TTV Rees-Groin III (J19)	9	3	1	5	44:46	-2	16:20
	8	TSV Weeze (J19)	9	2	1	6	34:56	-22	12:24
	9	TTV Goch	9	1	0	8	16:74	-58	5:31
	10	TTC BW Geldern-Veert (J19)	9	0	0	9	7:83	-76	1:35



# TISCHTENNIS

## Tischtennis Jugendabteilung

Bei unsere **Jungen 19** hat man in der Hinserie gesehen, dass sie in der Liga gut mithalten können, aber hier und da mal die Kräfte fehlen, wenn man ins Arbeitsleben eintritt. Die Mannschaft hat sich tapfer geschlagen und hätte auch gut in die obere Tabellenhälfte kommen können. In den ersten sechs Spielen konnte man noch gut mithalten und war leider auch ein bisschen vom Pech verfolgt. Die Jungs konnten zwei Spiele gewinnen, drei Unentschieden und nur eine Niederlage einfahren. Die letzten drei Spiele konnte man leider nicht mehr erfolgreich bestreiten, hier waren die Gegner am Ende einfach stärker und man wurde 7 von 10. In der Rückrunde möchte man schon wieder in die obere Tabellenhälfte mit der Mannschaft.

### Vereinsmeisterschaft

Nach Ende der Saison 2023/24 konnten die Vereinsmeisterschaften der Jugend in der Gelderner Ausweichhalle ausgetragen werden. In der Jugend 11 waren neun Kinder am Start, die in Vorrunde, Viertel- und Halbfinale die Finalisten ausspielten. Im Endspiel holte sich Paul mit 3:0 Sätzen seinen ersten TSV-Titel gegen Leo, den dritten Platz teilten sich Carl und Max, die sich auf „Unentschieden“ geeinigt hatten und beide eine Medaille bekamen.

Die beiden Finalisten durften auch an der Vereinsmeisterschaft Jugend 13 teilnehmen und dort gegen acht ältere Kinder antreten. Nach Vorrunde und Viertelfinale standen mit Claas, Ben und John die Spieler der 1. J13-Mannschaft unter den letzten vier – und dazu tatsächlich auch Paul aus der Jugend 11. In spannenden Halbfinals spielten sich John und Paul ins Finale, das am Ende Paul für sich entscheiden konnte und somit einen doppelten Vereinsmeistertitel sichern konnte. Platz drei holte sich Claas vor Ben.

Die Altersklasse Jugend 15 musste in dieser Saison ausfallen, da kein Spieler aus dieser Altersklasse Zeit für ein Turnier hatte. Zum Abschluss ging es mit sechs Teilnehmern noch um den Titel in der Jugend 19. „Jeder gegen jeden“ war der Modus – und es konnte auch wirklich fast jeder gegen jeden gewinnen. So konnte John für die einzige Niederlage von Fynn sorgen, während Paul wiederum die einzige Niederlage von John erreichte, um dann selbst knapp gegen Raphael (und eben Fynn) zu verlieren. Schon vorab wurde aber entschieden, dass die jeweils Ersten und Zweiten sowie Dritten und Vierten noch „richtige“ Endspiele spielen sollten. Hier setzte sich im Finale John dann erneut – diesmal aber sehr knapp mit 11:9 im letzten Satz – gegen Fynn durch und holte sich als J13-Spieler den Meistertitel in der Jugend 19. Dritter in seinem letzten Jugendjahr wurde ganz knapp – 11:8 im entscheidenden Satz – Nico vor Paul. Herzlichen Glückwunsch allen Vereinsmeistern!

### Jugendturnier

Seit der Strukturreform 2023 gibt es keine Kreismeisterschaft im Einzelsport mehr. Stattdessen wird ein Qualifikationsturnier zur Bezirksmeisterschaft ausgetragen. An diesem nahmen im September 2024 immerhin drei Kinder unseres Vereins teil – und mussten sich auf den weiten Weg nach Grevenbroich-Gustorf machen. In der Altersklasse Jungen 15 konnte John zwei seiner drei Vorrundenspiele gewinnen, musste sich in ersten K.O.-Runde aber dann doch in drei – allerdings hart umkämpften – Sätzen seinem Gegner aus Anrath geschlagen geben. Ben hat in seiner Vorrundengruppe zwei sehr starke Gegner zugulost bekommen, aber immerhin auch einen verdienten Sieg aus seinen drei Gruppenspielen holen können.





# TISCHTENNIS

## Tischtennis Jugendabteilung

Bei den Jungen 13 war Paul unser einziger Teilnehmer. Im Einzel kämpfte er sich mit einem einzigen Satzverlust bis ins Viertelfinale, wo er dann mit 1:3 Sätzen dem späteren Turniersieger (der eigentlich viel zu stark für dieses Qualifikationsturnier war) unterlegen war. Die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft war damit aber geschafft! Im Doppel hatten sich Paul und Oscar aus Schaephuysen gefunden – und das war wohl die richtige Kombination. Mit klasse Leistungen spielten sich beide ins Finale und ließen dort ihren Gegnern aus Nievenheim beim 3:0 keine Chance. Herzlichen Glückwunsch an Paul und Oscar zum Gewinn des Doppeltourniers bei der Bezirksqualifikation 2024/25!

Am letzten Wochenende der Herbstferien fand dann die Bezirksmeisterschaft in Krefeld-Bockum statt. In der Altersklasse Mädchen 13 – in der kein Qualifikationsturnier ausgetragen wurde – hat Alexa teilgenommen. In den drei sehr schweren Vorrundenspielen reichte es immerhin zu einem Satzgewinn, im Doppel mit ihrer Spielpartnerin aus Rees ging es direkt im Halbfinale los, das leider ebenfalls verloren wurde. Wie schon erwähnt, konnte sich Paul in der Altersklasse Jungen 13 für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Gegen sehr starke Gegner reicht es in den drei Vorrundenspielen leider nicht zu einem Erfolg – und wie stark die anderen Jungs dort waren, zeigt sich auch daran, dass Paul und Oscar als Doppelsieger des Qualifikationsturniers diesmal schon in der ersten Runde scheiterten. Allein die Teilnahme an diesem Finalturnier mit den stärksten Spielern des gesamten Bezirks ist aber schon ein sehr großer Erfolg

In der Rückrunde stehen nun noch die Ranglistenturniere an, an der hoffentlich viele Spieler/innen des TSV Nieukerk teilnehmen. Und vielleicht sind ja beim Qualifikationsturnier im nächsten September auch mal mehr als nur drei oder vier Kinder mit dabei.

### Ferienfreizeit in Hinsbeck

In der letzten Woche der Herbstferien 2024 fand die WTTV-Tischtennisfreizeit in Hinsbeck statt. Mit dabei waren auch fünf Kinder und ein Betreuer vom TSV Nieukerk. Damit stellte der TSV die zweitgrößte Gruppe der Freizeit. Neben einer täglichen Trainingseinheit Tischtennis gab es für Alexa, Finn, Leo, Paul, Samuel und Christian noch viele weitere großartige Programmpunkte: Austoben in der Sporthalle und im Flip-Hop, Besuch des Aussichtsturms, Takeshis Castle, hohe Bäume und Seilbahnen im Kletterpark Niederrhein, Hinsbeck-Rallye, Tauschspiel, Lagerfeuer – und als Highlight die Verleihung des Hinsbeck-Oscars, den sich Alexa durch super Leistungen in allen Aktivitäten sichern konnte. Allen hat es richtig viel Spaß gemacht – in den nächsten Herbstferien gibt es eine neue Auflage mit hoffentlich wieder viel TSV-Beteiligung.



## Tischtennis Jugendabteilung



*Gut vertreten war der TSV Nieuwerk auch bei der Tischtennisfreizeit des WTTV in Hinsbeck*

### TSV Nieuwerk feiert 50 Jahre Tischtennisabteilung mit besonderem Eltern-/Jugenddoppeltturnier

Zum 50-jährigen Bestehen der Tischtennisabteilung des TSV Nieuwerk hat sich der Verein etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Ein Eltern-/Jugenddoppeltturnier, bei dem die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit ihren Eltern oder Spielern der Herrenmannschaft an den Start gingen. Mehr als 20 Kinder und Jugendliche nahmen an diesem spannenden Turnier teil und sorgten für jede Menge Emotionen in der Halle. Bemerkenswert war, dass oft die Kinder die entscheidenden Tipps für ihre Eltern bereithielten und so das Spiel lenkten. Es wurde mit viel Spaß und Eifer gespielt, und die Stimmung war hervorragend.

Am Ende konnten Christian und Amon den Sieg für sich verbuchen und wurden als Turniersieger gefeiert. Den zweiten Platz belegten Andre und John, während Sylvia und Sinja sowie Paul und Siggie gemeinsam den dritten Platz erreichten.

Im Anschluss an das Turnier folgte die große Weihnachtsfeier der Jugend im Vereinsheim. Der Nikolaus hatte für alle Kinder eine Überraschung dabei und lobte die vielen Fortschritte, die die Kinder im Jahr beim Tischtennis gemacht haben. Es war ein gelungener Abschluss eines besonderen Tages und ein würdiger Rahmen für die erste größere Sportaktion zum 50-jährigen Jubiläum der Tischtennisabteilung.



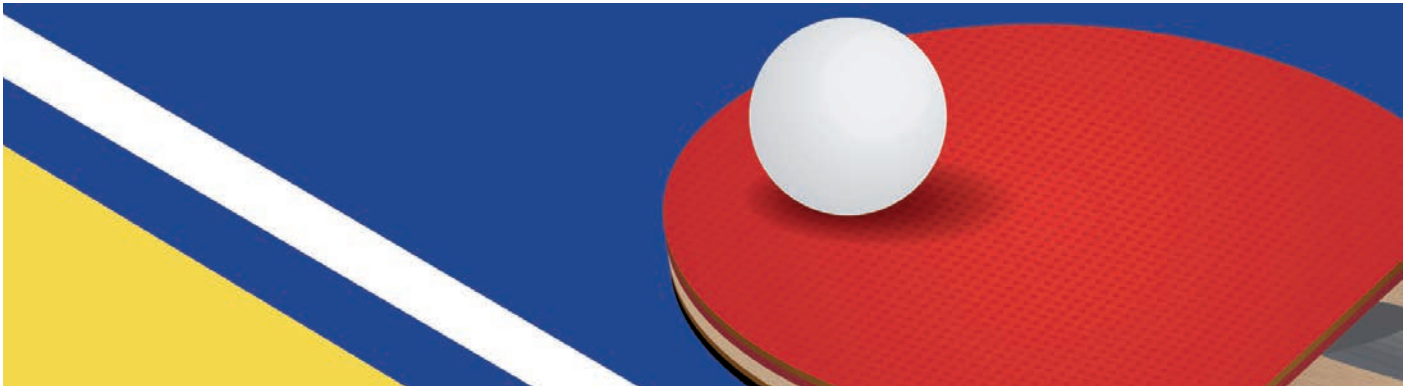


# TISCHTENNIS

## Tischtennis Jugendabteilung



*Das Finale beim großen Eltern-/Jugenddoppeltturnier war spannend bis zum Schluss*



*Eine große Teilnehmerzahl beim Jubiläumsturnier in unsere Ersatzhalle in Pont – am Ende hatten nicht nur die Medallenträger Grund zum Jubeln*



# „Unfall-Helfer.“

Unsere Unfallversicherung:  
Hält Ihnen immer und überall den Rücken frei.

**Teuwsen & Schulz OHG**

Dennemarkstr. 26, 47647 Kerken

Tel. 02833 92330

[teuwsen.schulz@gs.provinzial.com](mailto:teuwsen.schulz@gs.provinzial.com)

**PROVINZIAL** 





**Wichtig: Wallstreet.  
Noch wichtiger: Haupt-,  
Kirch- und Dorfstraße.**

**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**